



Wasser im Haus?
Wir finden die Ursache!

Die Leitungs- und Leckortung vom Profi.



Ist mehr nass als nur Ihre Badewanne? Wir kümmern uns darum.

Die Gebäudetrocknung vom Profi.



Pilze gehören in den Wald, nicht an die Wand.

Die Schimmelsanierung vom Profi.

TRONEX GmbH Zentrale | GPO Stockerweg 10 89331 Burgau Tel 0 82 22 - 41 49 88 - 0

www.tronex.de



Heidelbeeren, Himbeeren u. Brombeeren

Die kalorienarme, wohlschmeckende Wildfrucht zum Selberpflücken, sehr schöne, große Früchte. Auch gepflückte Ware erhältlich!

Saison Eröffnung

Täglich von 7.30 bis 21 Uhr geöffnet!

Fam. Riemensperger Ainertshofen 5 (bei Inchenhofen)
Telefon 0 82 57 / 13 21





Ihre Immobilienmaklerin im Landkreis Donau-Ries!

Nettes Ehepaar aus Hannover
SUCHT: HAUS bis 600.000 Euro
in LK Donau-Ries bis Ende 2018!

Anna Schaub
B.Sc. Business & Economics
Sprengnetter geprüfte MarktWert-Maklerin
selbstst. Immobilienmaklerin
01577/ 834 04 83 - a.schaub@garant-immo.de



GARANT
IMMOBILIEN UNTERNEHMENSGRUPPE

Getreideannahme
auch abends und am Wochenende
nach telefonischer Absprache

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Wir kaufen zu besten Bedingungen

WEIZEN

ROGGEN

schnellermühle

Telefon 09 06/80 71
Donauwörth-Nordheim

Attraktives
11.491 m² **Grünland**
in Bissingen/Burgmagerbein
zu verkaufen

Telefon 09070 921060

Das 3. Donauwörther Stadtradeln geht in die heiße Phase. Beim Anradeln am Montag vor zwei Wochen wurden bereits erste Kilometer gesammelt. Als sich der Tross von über 25 Radlern in Bewegung setzte, konnten gleich die ersten 200 Kilometer auf das Donauwörther Konto gutgeschrieben werden. Der Radvverkehrsbeauftragte der Stadt Donauwörth, Andreas Reiner, ist vom diesjährigen Stadtradeln begeistert: „Schon in der ersten Woche hatten wir 2.000 Kilometer mehr geradelt als das Jahr zuvor. Auch wenn das Wetter in der zweiten Woche nicht so gut war, kam dennoch einiges zusammen“. Der Rekord vom Vorjahr - 16.111 km - ist am Montag gefallen. „Unser Ziel, 20.000 Kilometer zu radeln, ist in greifbarer Nähe“, so Reiner. Noch bis Montag läuft die Aktion, unter www.stadtradeln.de können die Donauwörtherinnen und Donauwörther sich immer noch eintragen und Kilometer sammeln.

STIEGLER Natursteine

800 qm Innenausstellung
1000 qm Gartenparadies
Mo-Fr 07.00 - 17.00 Uhr /
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

in Solnhofen:
Frauenberger Weg 1
Tel.: 0 91 45 / 6 02-0

Internet: www.stiegler.com
E-Mail: info@stiegler.com

Frischer
WIND
FÜRS SCHLAF-
ZIMMER

100%
persönliche
Beratung

KÜCHE & WOHNKULTUR
Dallmaier und Gottwald

Küche und Wohnkultur GmbH
Ludwig-Auer-Str. 7 • 86609 Donauwörth
Tel. 09 06 / 7 05 88 90
www.kueche-wohnkultur.de

Kostenlos
zum Mitnehmen

E-Mail: anzeiger@altstetter.de

Altstetter-Druck GmbH
Telefon 09070 90040 Fax 1040

Donauwörther

ANZEIGER

48. Jahrgang Mittwoch, den 25. Juli 2018 Nr. 15 / KW 30

Endspurt für Donauwörther Stadtradeln
Rekord vom Vorjahr bereits geknackt



Foto: Stadt Donauwörth / Markus M. Sommer

GARTEN UND ZOO

Dehner
Die Freude wächst mit.

10%* RABATT
am 29. Juli
von 13 – 18 Uhr

* Gültig nur im Dehner Markt Rain und nur am 29. Juli 2018. Ausgenommen Tiere, Bücher & Zeitschriften, Gutscheine. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

SONNNTAG
WIRD ZUM DEHNERTAG
AM 29. JULI IN RAIN

DEHNER GARTEN-CENTER
Donauwörther Str. 5 • 86641 Rain • Telefon 0 90 90/77 53 31

[dehner.de](https://www.dehner.de)

*gekennzeichnete Prospektware ausgenommen

20-75%* auf die komplette **SOMMERWARE**

Wir brauchen Platz, ALLES MUSS RAUS!

HERRMANN

Joseph-Gänsler-Str. 3
DONAUAUWÖRTH

SCHUHE UND MODE



Volkshochschule

Donauwörth

Berufliches Weiterbildungszentrum

BWZ



Yogaschule und Gesundheitsforum



EFQM

Committed to Excellence

2 Star - 2017

mit Außenstellen in Rain, Wemding, Monheim, Tapfheim, Asbach-Bäumenheim, Kaisheim und Mertingen

Bürozeiten:Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr; Freitag 15 bis 17 Uhr

Telefon-Nr.0906/8070 Telefax-Nr. 0906/9998667
Internet:www.vhs-don.de

Geld vom Staat für Weiterbildung bis zu 500 € möglich

An junge Leute und Arbeitnehmer mit geringen Einkommen wendet sich ein Angebot des Staates, das bei der Volkshochschule in Anspruch genommen werden kann. Für Lehrgänge und Kurse, die dem beruflichen Fortkommen dienen und über die Arbeitsplatzqualifikation hinausgehen, können 50 % der Kosten geltend gemacht werden, die Obergrenze sind 500 € Zuschuss. Die Volkshochschule Donauwörth bietet eine Reihe von beruflichen Weiterbildungskursen im kaufmännischen, technischen und sprachlichen Bereich an, die mit diesem Gutschein kostengünstig besucht werden können. Eine Übersicht zeigt das Vhs-Programm. Um den Gutschein zu erhalten, sind einige Kriterien zu erfüllen, die bei einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Terminvereinbarung und nähere Information bei der Vhs Donauwörth. Wichtig: Der Prämiegutschein ist 6 Monate gültig und wird für berufsfördernde Lehrgänge auch bei anderen Bildungsträgern (IHK, Kolping, Handwerkskammer usw.) angenommen.

Vhs – Kursangebote

Ab 3. September: Vorkurs für Schüler/innen der nordschwäbischen Technikerschulen

Den Vorbereitungskurs zum Start an den Technikerschulen Höchstädt und Donauwörth für das Schuljahr 2018/19 bietet die Vhs an. An vier Vormittagen (Mo., Di., Do. und Fr.), ab Montag, 3. September, können "verschüttete" Kenntnisse in Mathematik und Englisch aufgefrischt werden. Ute Kopp, Lehrerin, widmet sich den mathematischen Inhalten, Sprachdozentin Judith Dick dem Bereich Englisch. Unterrichtsstart ist jeweils um 8 Uhr, Unterrichtsende ist 12.50 Uhr (Kurs-Nr. 2170).

Vhs ab 17. September: Vorbereitung für Studienplätze in Verwaltung/Rechtspflege

Den 21-stündigen Vorbereitungskurs zum Auswahlverfahren für Studienplätze in Verwaltung und Rechtspflege in der dritten Qualifikationsebene bietet die Vhs an. Dieses Seminar (Kurs-Nr. 2184) richtet sich an Schüler der 12. Klassen an FOS und Gymnasien, sowie Abiturienten. Beginn ist Montag, 17. September (weitere Termine: Di., 18.9., Mi., 19.9., Do., 20.9., Mo., 24.9., Di., 25.9., Mi., 26.9., Mo., 1.10., Do., 4.10.), jeweils von 18 bis 20.15 Uhr. Prüfungstermin ist Montag, 8. Oktober. Lehrer Elias Baumann und Maximilian Löfflad, Student der Rechtswissenschaften, widmen sich folgenden Inhalten: Verfassungsordnung der BRD, Internationale Politik, Die Stellung der BRD in der Welt, Deutsche Geschichte im 19./20. Jahrhundert, BGB Allgemeiner Teil und Staatsorganisation sowie Prüfungsvorbereitung.

Vhs: CAD-Zertifikat (AutoCAD) Grundkurs ab 26. September

Den berufsfördernden Lehrgang nach den Richtlinien BiBB bietet die Vhs an. Verwendet wird AutoCAD (Version AutoCAD 2014 auf Windows 7), die neueste marktführende CAD-Profi-Software mit den meisten Anwendungsmöglichkeiten. Der Kursleiter, Gottfried Funk, StD, setzt bei den Teilnehmern folgende Qualifizierungen voraus: Technische Fachausbildung z.B. Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, Holztechnik o.ä. sowie Kenntnisse im technischen Zeichnen; Kenntnisse in Windows sind erwünscht. Der Kurs (Kurs-Nr. 2308) an zwölf Mittwohabenden, ab 26. September, von 18 bis 21 Uhr richtet sich an alle interessierten CAD-Anfänger, die mit der bekanntesten 2D-Software rasch zeichnen wollen. Bei gegebenen Voraussetzungen kann die Schulung mit der Bildungsprämie zu 50% teilfinanziert werden.

Vhs ab Herbst: Xpert Business – Lohn u. Gehalt/Finanzbuchführung (gepr. Fachkraft)

Xpert Business ist das bekannte bundesweite System für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Weiterbildung. Die Zertifikate lassen sich zu XB Abschlüssen kombinieren, z. B. geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung oder Lohn und Gehalt. Bei gegebenen Voraussetzungen können die Kurse mittels der Bildungsprämie zu 50% teilfinanziert werden. Folgende Module bietet die Volkshochschule ab Herbst an:

Lohn- und Gehaltsmanagement Grundlagen und Aufbaukurs L+G 1/ L+G2 an zwölf Samstagvormittagen, ab 13. Oktober, von 8 bis 14 Uhr, mit Bernd Ziegler, Diplombetriebswirt, und Doris Löhe-Ziegler, Dipl.-Verwaltungswirtin (Kurs-Nr. 2822)

Lohnbuchhaltung EDV - Datev (L+G 3) an acht Samstagvormittagen, ab 13. Oktober, von 8 bis 14 Uhr, mit Anita Hein, Steuerfachangestellte (Kurs-Nr. 2824)

Lohnbuchhaltung EDV - Datev (L+G 3) an acht Samstagvormittagen, ab 23. Februar, von 8 bis 14 Uhr, mit Anita Hein, Steuerfachangestellte (Kurs-Nr. 2825)

Lohn- und Gehaltsmanagement Aufbaukurs L+G2 an sieben Samstagvormittagen, ab 9. Februar, von 8 bis 14 Uhr, mit Bernd Ziegler, Diplombetriebswirt, und Doris Löhe-Ziegler, Diplom-Verwaltungswirtin (Kurs-Nr. 2826)

Finanzbuchführung - Grundlagen (Fibu 1) an sieben Samstagvormittagen, ab 6. Oktober, von 8 bis 14 Uhr, mit Bernd Ziegler, Diplombetriebswirt (Kurs-Nr. 2802)

Finanzbuchführung - Aufbaukurs (Fibu 2) an acht Samstagvormittagen, ab 2. Februar, von 8 bis 14 Uhr, mit Bernd Ziegler, Diplombetriebswirt (Kurs-Nr. 2804)

Finanzbuchführung - EDV- Basis DATEV pro (Fibu 3) Grundkurs an sieben Samstagvormittagen, ab 6. Oktober, von 8 bis 14 Uhr, mit Anita Hein, Steuerfachangestellte (Kurs-Nr. 2808)

Finanzbuchführung - EDV- Basis DATEV pro (Fibu 3) Grundkurs an sieben Samstagvormittagen, ab 23. März, von 8 bis 14 Uhr, mit Anita Hein, Steuerfachangestellte (Kurs-Nr. 2809)

Vhs: Sprachenzertifikatskurse Deutsch, Englisch und Italienisch ab Herbst 2018

Europäische Sprachenzertifikate werden mit telc-Prüfungen abgeschlossen, Goethe- und Cambridge-Prüfungen sind international anerkannt. Diese Angebote richten sich an alle Erwachsenen, die ihre Sprachkompetenz für Beruf und Freizeit belegen möchten. Mit Fördermitteln der staatlichen Bildungsprämie können, bei gegebenen Voraussetzungen, die Kursgebühren um 50 % reduziert werden. Folgende Deutsch-Sprachenzertifikatskurse bietet die Vhs ab dem Herbstsemester an:

Deutsch als Fremdsprache: Europäisches Sprachenzertifikat A1 (telc) an 27 Freitagabenden, ab 5. Oktober, von 18 bis 21 Uhr, mit Sprachdozent Martin Schiele (Kurs-Nr. 3101)

Deutsch als Fremdsprache: Europäisches Sprachenzertifikat A2 (telc) an 26 Mittwohabenden, ab 10. Oktober, von 18 bis 21 Uhr, mit Sprachdozent Martin Schiele (Kurs-Nr. 3102)

Deutsch als Fremdsprache: Europäisches Sprachenzertifikat B1 (telc) an 25 Dienstagabenden, ab 9. Oktober, von 18 bis 21 Uhr, mit Sprachdozent Martin Schiele (Kurs-Nr. 3103)

Vorbereitungseminar für DTZ (Deutsch Test für Zuwanderer) telc A2-B1 an fünf Donnerstagabenden, ab 18. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr, mit Regina Caesar, Dozentin f. DaZ u. DaF (Kurs-Nr. 3104)

Deutsch: Verkürzter Vorb.kurs für Europ. Sprachzertifikat B1 (telc) an fünf Freitagabenden, ab 11. Januar, von 18 bis 19.30 Uhr, mit Olga Geppert, Lehrerin und Dolmetscherin (Kurs-Nr. 3105)

Deutsch: Verkürzter Vorb.kurs für Europ. Sprachzertifikat B1 (telc) an fünf Donnerstagabenden, ab 4. April, von 18 bis 19.30 Uhr, mit Regina Caesar, Dozentin f. DaZ u. DaF (Kurs-Nr. 3106)

Deutsch als Fremdsprache: Goethe Sprachenzertifikat B2 an 45 Montag- und Donnerstagabenden, ab Montag, 5. November, von 18 bis 20.15 Uhr, mit Sprachdozent Martin Schiele (Kurs-Nr. 3108)

Deutsch als Fremdsprache: Goethe Sprachenzertifikat C1 an 45 Dienstag- und Donnerstagabenden, ab 6. November, von 18 bis 20.15 Uhr, mit Lehrerin und Dolmetscherin Olga Geppert (Kurs-Nr. 3109)

Englisch: Europäisches Sprachenzertifikat A2 (telc) an 27 Donnerstagabenden, ab 8. November, von 18 bis 21 Uhr, mit Kerstin Kurnoth, Lehrerin (Kurs-Nr. 3202)

Englisch: Europäisches Sprachenzertifikat B1 an 29 Mittwohabenden, ab 26. September, von 18 bis 21 Uhr, mit Englischlehrerin Gerlinde Größenbeck (Kurs-Nr. 3203)

Englisch: Sprachzertifikatskurs B2 – First Certificate in English (FCE) an 32 Donnerstagabenden, ab 2. Oktober, von 18 bis 21 Uhr, mit Prof. Dr. Joachim Grzega, Sprachwissenschaftler (Kurs-Nr. 3204)

Italienisch: Europäisches Sprachenzertifikat für Anfänger A1 an 30 Donnerstagabenden, ab 4. Oktober, von 18 bis 20.15 Uhr, mit Maria Borghetti-Evers, Muttersprachlerin (Kurs-Nr. 3401)

Italienisch: Europäisches Sprachenzertifikat A2 an 33 Mittwohabenden, ab 10. Oktober, von 18 bis 21 Uhr, mit Monica Gallo-Grossi, Muttersprachlerin (Kurs-Nr. 3402)

Vhs ab 31. Juli: Spanisch intensiv in den Ferien Modul III

Sie haben leichte Vorkenntnisse in der spanischen Sprache und möchten diese vertiefen und in ein spanischsprachiges Land reisen? Dieser Kurs (Kurs-Nr. 3519) mit Muttersprachlerin Martha Fischer findet an vier aufeinanderfolgenden Vormittagen, ab Dienstag, 31. Juli, von 9 bis 12.15 Uhr, statt. Die Unterrichtsunterlagen werden am ersten Vormittag bekanntgegeben.

Vhs-Yogaschule: ausgewählte Angebote ab dem 17. September

Das neue Trimester der Vhs-Yogaschule startet mit dem 17. September. Folgende Kurse – bei einigen ist eine Bezuschussung durch Krankenkassen möglich – werden, unter anderen, angeboten:

Hatha Yoga advanced (Fortgeschrittene) an zwölf Montagabenden, ab 17. September, von 19.25 bis 20.40 Uhr, mit Brigitta Kraus, Yoga- und Meditationslehrerin, Heilpraktikerin, Magistra (Kurs-Nr. 4010)

Ashtanga für Fortgeschrittene an zwölf Mittwohabenden, ab 19. September, von 17.45 bis 19.15 Uhr, mit Susanna Müller, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4045)

Asthanga für Anfänger an zwölf Mittwohabenden, ab 19. September, von 19.30 bis 20.45 Uhr, mit Susanna Müller, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4050)

Hatha Yoga sanft an zwölf Donnerstagvormittagen, ab 20. September, von 10.30 bis 11.45 Uhr, mit Gabriele Zanker, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4058)

Pilates an zwölf Donnerstagmittagen, ab 20. September, von 12 bis 13 Uhr, mit Gabriele Zanker, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4060)

Hatha Yoga sanft an zwölf Donnerstagnachmittagen, ab 20. September, von 15 bis 16.15 Uhr, mit Gabriele Zanker, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4061)

Hatha Yoga Rücken an zwölf Donnerstagnachmittagen, ab 20. September, von 16.30 bis 17.45 Uhr, Gabriele Zanker, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4064)

Hatha Yoga basic (Anfänger) an zwölf Donnerstagabenden, ab 20. September, von 18 bis 19.15 Uhr, mit Gabriele Zanker, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4067)

Hatha Yoga für Jedermann an zwölf Donnerstagabenden, ab 20. September, von 19.30 bis 20.45 Uhr, mit Gabriele Zanker, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4070)

Hatha Yoga für Schwangere an acht Montagvormittagen, ab 24. September, von 8.30 bis 9.45 Uhr, mit Olja Bültmann, Yogalehrerin (Kurs-Nr. 4078)

Vhs-Fahrten

Vhs-Fahrt am 6. Oktober: Die Alpenstadt Innsbruck und das Schloss Ambrass

Die Vhs-Tagesfahrt führt uns am Samstag, 6. Oktober nach Innsbruck. Die Hauptstadt des Bundeslandes Tirol mit dem Wahrzeichen der Stadt, dem Goldenen Dachl, verbindet Kultur und Geschichte mit der Moderne so gut wie kaum ein anderer Ort. Die Fahrt (Nr. 6352) begleitet VHS-Dozentin Anneliese Böswald, die Führungen übernimmt der Historiker Harald Mann.



Vhs-Wanderreise: das andere Mallorca ab 13. Oktober

Der Mallorquiner David bringt mit viel Herz die Natur und Kultur der wunderschönen Insel näher. Von Samstag, 13., bis Samstag, 20. Oktober, wandern wir abseits touristischer Massen im Tal von Soller, im Tramuntana Gebirge, an der Küste bei Formentor und bei Sa Foradada. Wir besuchen auch Valdemossa, bekannt durch den Aufenthalt von Frederik Chopin und George Sand. Die Wanderungen sind nicht zu schwer, und David hat einige "Pausenüberraschungen" parat. Das Klima im Oktober ist sehr angenehm auch noch zum Baden im Meer. Die Vhs-Wanderreise (Nr. 6195) findet in Kooperation mit KIB Aktiv-Reisen, Gundelsheim/ Bamberg, statt, mit Bettina Schustek, Reisefachfrau, als Reiseleitung.



Frauenfrühstück (integrativ)

Am 26.07.18 lädt das Team des MGH Donauwörth alle Frauen (mit oder ohne Kinder) in das HAUS DER BEGEGNUNG zum Frauenfrühstück ein. Von 8.00 Uhr bis ca. 10.30 Uhr bieten wir Ihnen ein Frühstücksbuffet, Gespräche und Austausch mit Gleichgesinnten.

„Die Kommunale Jugendpflegerin Verena Müller stellt am 26.07.2018 beim Frauenfrühstück im Mehrgenerationenhaus die Ferienbrochüre des Landkreises vor. Es wird einem kurzen Überblick zu den Ferienfreizeiten, sowie Tages- und Betreuungsangeboten im Landkreis gegeben. Ergänzend gibt es außerdem noch Informationen und Ideen zu Ausflügen für die ganze Familie.“

Frau Reiner von der Mitigrationsberatung, (Caritas Augsburg) wird unser Gast sein und für Fragen zur Verfügung stehen, falls Bedarf besteht. Mit freundlicher Unterstützung von der Bäckerei Pfister, Metzgerei Münchmeyer, dem Hofladen Landes und dem Inner Wheel Club Donauwörth. Als Kostenbeitrag bitten wir Sie, 3,20 Euro zu entrichten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



Bilanz der Riesenflursäuberung 2018 „Der AWW räumt auf!“ Gewinner stehen fest

Landrat Stefan Rößle und Landrat Leo Schrell, Vorsitzende des AWW sowie alle AWW-Verbandsräte sagen Danke an alle engagierten Kinder, Jugendliche und Vereinsmitglieder, die bei der Riesenflursäuberungsaktion des AWW „Der AWW räumt auf!“ mitgemacht haben. Sie alle leisten mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz einen wertvollen Beitrag für unsere Heimat und für den Umweltschutz!

Bilanz 374 Gruppen beteiligten sich in diesem Jahr mit zusammen über 8.000 freiwilligen Helferinnen und Helfern, die ca. 540 Kubikmeter Unrat in Feld und Flur eingesammelt haben. Alle Abfälle wurden an den Recyclinghöfen des AWW fachgerecht verwertet und entsorgt. Für mehr Sicherheit beim Sammeln verschickte der AWW Nordschwaben in diesem Jahr etwa 4.200 Warnwesten kostenlos an Groß und Klein. Für viele Vereine und Schulen ist die Aufräumaktion des AWW mittlerweile fester Bestandteil bei der Terminplanung. Fast die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Kinder und Jugendliche. Die Aktion gibt es seit 16 Jahren. In dieser Zeit sammelten rund 115.000 Helferinnen und Helfer knapp 10.200 Kubikmeter Müll ein. In diesem Jahr lag die eingesammelte Müllmenge, wie bereits im letzten Jahr, deutlich unter 600 Kubikmeter. Das zeigt, dass die Flursäuberungsaktion zum besseren Umweltbewusstsein beiträgt.

10x500 Euro wurden verlost Unter allen beteiligten Gruppen wurden als Anerkennung für das große Umweltengagement zehnmal 500 Euro verlost. Die glücklichen Gewinner sind: Obst- und Gartenbauverein Wemding, SG Kleinerdingen-Holheim, Adolph-Kolping-Berufsschule DonauwörthFreundeskreis Oettingen-Rochechouart e.V., Gartenbau und Landespflege Oberndorf e.V., Fischereiverein Gundelfingen, Jugend, NABU Zöschingen, St.-Bonaventura-Gymnasium Dillingen, Jugendzentrum Bachtal (Syrgenstein), Faschingsclub Rain e.V.



Landrat Stefan Rößle und Landrat Leo Schrell beglückwünschen die Gewinner der Flursäuberung 2018

Wir können auch anders..-

14. Juli – ein sonniger Tag: Hadergassenfest – das Sommerfest der Sektion

Im Hof stehen Grüppchen, andere Gäste hocken auf langen Holzbänken, plaudern, essen selbstgebackene Kuchen. Dazu spielte die AV-Rentnerband auf, abends dann die Werder Buam. Klingt zunächst alles recht konservativ, war es aber überhaupt nicht. Die Gasse war voll, und dies bis in den Abend hinein. Viele Mitglieder, Freunde und Nachbarn der der Sektion kamen. Bürgermeister und Stadträte aber auch die Delegation der Partnersektion Perchtoldsdorf unterstrichen mit Grußworten ihre Wertschätzung und die besondere Verbundenheit zur DAV-Sektion Donauwörth.

Es entwickelte sich ein gelingendes Fest. Gute Stimmung und viele Lobeshymnen: Schon am Nachmittag war klar, das Team hatte es geschafft. Für Fritz Huber, einer der Motoren und Ideengeber in der Vorbereitung, war es dann ein Moment des stiller Triumphes. „Es fühlt sich gut an, gestalterische Verantwortung zu übernehmen und über das Fest einen kleinen Beitrag als Dank für die Unterstützung durch die Stadt Donauwörth an die Stadt und die Mitglieder zurückzugeben.“

Ein solches Fest fällt nicht vom Himmel. Die Wochen waren von einem Wechselspiel aus Skepsis, Machen, Hoffen, Weitermachen und Kooperieren geprägt. Gerade das miteinander Tun verbindet. Fritz Huber und Brigitte Sonnenleitner zeigten, was in der Sektion an Potential steckt. Die Initiative einiger weniger und gute Ideen reichen oft schon aus, um viele zum Mitmachen zu motivieren und die Gäste merkten an diesem Nachmittag sofort: In der Sektion geht was, alles ehrenamtlich, versteht sich. Das Hadergassenfest ist ein starkes Stück Vereinsleben, aber noch lange nicht alles, was das Leben der Sektion ausmacht. - Lasst die Sektion nicht aus den Augen



Donauwörth gewinnt Stadtmarketingpreis Bayern 2018

Die City-Initiative-Donauwörth überzeugte die Jury mit dem Konzept „DONwud – viele Kulturen – ein Fest“ und wurde von Wirtschaftsminister Franz-Josef Pschierer für herausragendes Stadtmarketing geehrt. Der Stadtmarketingpreis wurde von Anfang an durch das Bayerische Wirtschaftsministerium gefördert und intensiv begleitet. Initiiert wurde der Wettbewerb erstmals 2005 vom Aktionskreis City- und Stadtmarketing Bayern (AKCS), dem Handelsverband Bayern und den Wirtschaftsjunoren Bayern. 2018 wurden 42 Projekte eingereicht, die von der Lenkungsgruppe intensiv studiert und schließlich gemeinsam im Vorentscheid diskutiert und bewertet wurden. Eine echte Herausforderung, da die große Vielfalt naturgemäß die Vergleichbarkeit der diversen Einsendungen innerhalb einer Größenkategorie erschwert. In vier verschiedenen Größenkategorien wurden von der Jury schließlich jeweils zwei bis vier Projekte nominiert.

Donauwörth setzte sich in der Größenklasse 15.000 bis 40.000 Einwohnern, in der auch die meisten Projekte eingereicht wurden, gegen Moosburg, Sonthofen und Deggendorf durch. Das Konzept von „DONwud – viele Kulturen – ein Fest“ überzeugte mit dem Setzen von deutlichen Impulsen für die Integration, dem Mut zur Verantwortung und mit dem klaren Statement zum Miteinander unterschiedlichster Kulturen. Denn bei DONwud wirkten von der Arbeitsgruppe über die zahlreichen Künstler, Standbetreiber auch viele Privatpersonen z.B. beim Bastelprogramm mit. Über 30 Nationen verwandelten die Altstadtinsel Ried in einen Spiegel der Welt. In seiner Laudatio hob Andrej Pomtow, Vorstandsmitglied der Focus Development AG, besonders hervor, dass die CID ein zeitgemäßes Thema mit viel Fingerspitzengefühl erfolgreich

aufgegriffen und umgesetzt hat. „Das weltoffene Donauwörth hat gezeigt vorausschauend Stadtmarketing erfolgreich umzusetzen“, so Andrej Pomtow.

„Wir freuen uns sehr über diese hohe Auszeichnung“, so Oberbürgermeister Armin Neudert, „mein Dank gilt der CID mit der Arbeitsgruppe Weihnachten, die „DONwud“ innerhalb kürzester Zeit mit viel Elan und Engagement umgesetzt hat und bereits bei der Premiere 2017 zu großem Erfolg verhalf. Die hier geknüpften Kontakte z.B. zu den Konsulaten wirken noch immer nach. 2018 wird DONwud noch bunter, länger und internationaler.“

Das CID-Team um die Vorsitzenden Christiane Kickum und Markus M. Sommer nahmen den Preis von Minister Franz-Josef Pschierer, dem Geschäftsführer des Handelsverbands Bayern, Wolfgang Puff, und Laudator Andrej Pomtow, Vorstandsmitglied der Focus Development AG, entgegen.



Ein „Dorfladen“ in der Donauwörther Innenstadt?



Donauwörth. Wolfgang Gröll, Fachberater für Bürger- und Dorfläden in Bayern, hielt am Montag, 9. Juli im Zeughaus Donauwörth einen Informationsvortrag über die vielen Vor- und wenigen Nachteile eines „Dorfladens“ in der Donauwörther Innenstadt.

Mit einem derart hohen Zulauf hatte die City Initiative Donauwörth e.V. (CID) nicht gerechnet und Stühle wurden für die circa 100 interessierten Bürger aufgestockt. Ein „Dorf- bzw. Bürgerladen“ in der Donauwörther Innenstadt? Geht das? Und wenn ja wie? Hubert Gerstmeier, Projektleiter, Ideengeber und Unternehmer eines landwirtschaftlichen Betriebes ist sich sicher: „Donauwörth hat Potential dafür!“ und Markus M. Sommer (Vorsitzender der CID) ist von der Idee überzeugt: „Alle sollen sich beteiligen – dann läuft's auch.“

Aber wie genau soll das Konzept aussehen? „Es gibt kein Konzept!“, so der aus mehreren Fernsehreportagen bekannte Unternehmensberater Wolfgang Gröll. „Die Thematik ist zu filigran um ein allgemeingültigen Plan zu haben, dieser wird dann vor Ort und individuell entwickelt.“ Es geht um regionale Produkte, eine Einkaufsmöglichkeit um die Grundbedürfnisse der Bürger der Innenstadt zu befriedigen – ein großes Thema, zumal der



Kern Donauwörths zusehens stirbt, bzw. „schläft“, so Sommer. Kürzlich hatte der Drogeriemarkt Müller in der Reichsstraße die Schotten dicht gemacht und mit der Schließung des Netto-Marktes in der Kapellstraße ist die Versorgungssituation schwierig geworden.

Im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt wurde beschlossen, die Idee des Ladens näher zu verfolgen und Donauwörth ist bereit, 10.000 Euro für die Kosten bis zur Eröffnung - unter anderem Bewertungen des Standortes - zu tragen.

Das Projekt würde allerdings im weiteren Verlauf genossenschaftlich finanziert. Anteile ab 250 Euro können erstanden werden. Je nach finanziellem Aufwand müssten sich also 200 bis 400 Bürger beteiligen.

Mittlerweile gibt es in Bayern 170 Dorfläden, die von Gröll betreut und unterstützt werden und allein in diesem Jahr werden weitere 15 eröffnet. Der Trend hin zu gesunden Lebensmitteln und regionalem Gemüse, Obst und Fleisch steigt zusehens.

Ziele des Projekts sind: der achtsame Umgang mit regionalen Ressourcen, eine sinnvolle Tätigkeit und die Einbindung aller Bürger.

Die Gesellschafter haften nur mit ihrem Einsatz. Seit über 27 Jahren begleitet Gröll erfolgreich die Gründungen von Dorfläden in Bayern, beispielsweise in Kempten und Heising.

In der anschließenden Diskussion ging es um die folgenden Fragen.

Stellt der „Dorfladen“ eine Konkurrenz zu hiesigen Bäckern und Metzgern dar? Sind die hohen Mieten in der Innenstadt nicht eine große Hürde? Wie wird die Parkplatzfrage gelöst werden und in welchem Zeitraum ist das Projekt realisierbar? Welche Rechtsform wird das Unternehmen haben? Christiane Kickum (Geschäftsführerin der CID) und Wolfgang Gröll standen Rede und Antwort. Die Bäcker und Metzger können in das Projekt



integriert werden, beispielsweise mit einer eigenen Theke im Laden oder einer neuen Produktionslinie. „Bis jetzt wurde immer eine Lösung gefunden!“, so Gröll, „Man benötige außerdem alternative Standorte um diskutieren zu können.“ „Die Stadt und die CID werden sich auf jeden Fall engagieren um die Idee umsetzen zu können.“, beteuerte Kickum. Da die Bürgerläden meist von Laufkundschaft leben, ist die Frage nach den Parkplätzen erst einmal unerheblich: „Sie wird sich ins Gesamtgefüge einbinden.“ Das Projekt kann in einem Zeitraum von circa neun Monaten umgesetzt werden. Arbeitskreise werden gebildet, in welchen über Betriebswirtschaftliches, die Rechtsform und die Auswahl der Lieferanten abgestimmt werde. Eine unkomplizierte, günstige und schnell gründbare Form stellt die „Unternehmungsgesellschaft“ mit stillen Gesellschaftern dar. Ob der Stadtladen Zukunft hat, wird sich erst noch herausstellen, aber das Interesse ist groß. Bestimmt dreiviertel der Besucher trugen sich in Listen ein, um nähere Informationen zu erhalten. (dag)

Bilder: H. Altstetter

Die Jugend im Fokus



Übergabemeeting des Lions-Club Donauwörth verrät Schwerpunkte fürs neue Jahr Kaisheim/Donauwörth (pep). Jugendarbeit und Familie rücken weiter in den Fokus beim Lions-Club Donauwörth. Darin zeigten sich die scheidende Präsidentin Christa Lechner, der Past President Ulrich Schätzl und der neue Präsident Dr. Ulrich Roßkopf beim Übergabemeeting im Gasthaus Thaddäus in Kaisheim einig. „Du hast uns in deinem Präsidentenjahr einen Fixstern geschenkt“, lobte Schätzl Christa Lechner und meinte damit das Plus an Jugendarbeit. 2017 wurde nämlich ein Leo-Club Donauwörth gegründet – die Leos sind die eigenständige Jugendorganisation der Lions. Zudem gibt es seit 2018 wieder einen internationalen Jugendaustausch, der jährlich mit einem Budget von 5.000,00 € gefördert werden wird. „Wir freuen uns, auf diese Weise mehreren Jugendlichen den Aufenthalt im Ausland ermöglichen zu können und bald den ersten Jugendlichen entsenden zu dürfen“, so Roßkopf.

Schon bald wird die erste Schülerin, unterstützt mit einer Spende des Lions-Club Donauwörth, ihre Zeit im Ausland starten. Künftig sollen auch Work and Travel-Projekte für junge Leute organisiert werden. Federführend engagiert sich hierbei Stephanie Körner-Roßkopf. Alle bei den Lions sind sich einig: Im Ausland zu lernen, zu studieren und/oder zu arbeiten, weitet den Horizont und schenkt Verständnis für Menschen aus anderen Kulturen. Die bewährten Projekte für und mit Schulen sowie die English-Camps in der Jugendherberge laufen natürlich weiter, und darum arbeitet der Lions-Club – in Zusammenarbeit mit dem Lions-Club Nördlingen – schon fleißig am nächsten „Donaurieser Adventskalender“. Geld- und Sachspenden (gegebenenfalls gegen Spendenquittung) sind sehr willkommen, der Erlös

kommt wieder vor allem bedürftigen Kindern und Jugendlichen in der Region zugute. Roßkopf wies in diesem Zusammenhang auf den durchschlagenden Erfolg des Lions Adventskalender hin. So konnten allein den Donauwörther Schulen in den vergangenen Jahren über 85.000,00 € zugewendet werden. Roßkopf betonte, dass es innerhalb des Lions-Clubs in seinem Präsidentenjahr mehr Unternehmungen für die ganze Familie geben soll. So sind neben dem übergreifenden Motto „Gemeinsam vor Ort – der Gesellschaft verpflichtet“ Freundschaft und Familie die zentralen Anliegen des neuen Präsidenten.

Im Anschluss an Grußworte und Abendessen erfreuten sich Jung und Alt an einem launigen Programm der Mehlsprimeln. In ihren Liedern und Sprüchen bekamen Politiker, Menschen mit extremen Essgewohnheiten und Besserwisser aller Couleur ihr Fett weg – sehr zum Vergnügen des Publikums.



Roßkopf übernahm den Staffelstab von Christa Lechner. Er versprach ein Jahr mit viel Engagement für Kinder und Jugendliche und Unternehmungen für die ganze Familie.

Fotos: Petra Plaum

Herrmann unterzeichnet Nachtrag Ende der Aufnahmeeinrichtung in Donauwörth



Bild v. l. n. r.: Landrat Stefan Rößle, Innenminister Joachim Herrmann und Oberbürgermeister Armin Neudert

Foto: H. Altstetter

Donauwörth. Ohne Bedingungen für die Stadt: Ende der Aufnahmeeinrichtung bis 31.12.2019 schriftlich bestätigt.

Innenminister Joachim Herrmann war am 16.7. in der Donauwörther Erstaufnahme zu Besuch, um über die Zukunft der Einrichtung als Ankerzentrum zu informieren. In zunächst interner Runde, danach vor der Presse einschließlich interessierter Mitglieder des Stadtrates von Donauwörth, äußerte sich der Minister detailliert zu den Plänen der Staatsregierung.

Der wesentlichste Punkt des Ministerbesuches war dabei die Unterzeichnung eines Nachtrages zur bisherigen Gemeinsamen Erklärung des Freistaates Bayern, der Stadt Donauwörth und des Landkreises Donau-Ries vom 10.11.2015: Der neue Nachtrag besagt, dass das Ende der Einrichtung bis Ende 2019 erfolgen soll, ohne dass dabei Bedingungen für die Stadt Donauwörth gestellt werden. Es entfällt also die ursprünglich vorgesehene Voraussetzung, im Gegenzug eine Ersatz-Erstaufnahme an anderer Stelle errichten zu müssen. Ebenso entfällt der Zusammenhang mit Schaffung einer Aufnahmeeinrichtung in einer anderen Stadt.

Oberbürgermeister Armin Neudert, der in den vergangenen Jahren und insbesondere den vergangenen sechs Wochen intensive Abstimmungsgespräche zu den Vereinbarungen und zur Laufzeit führte, hob den Stellenwert der jetzt getroffenen Regelung hervor: „Vor ziemlich genau drei Jahren war ich hier vor eine ganz andere Situation gestellt: Es ging damals darum, ein bayernweites Abschiebezentrum mit 1500 oder mehr untergebrachten Personen zu verhindern. Es war der Beginn eines langen Arbeitsens an der für Donauwörth bestmöglichen Lösung, mit Verhandlungserfolgen in Etappen. Und im Ergebnis jetzt: Dem schriftlich fixierten Ende der Einrichtung Ende 2019, losgelöst von der Bedingung einer Aufnahme-Einrichtung an anderer Stelle.“

In diesem Sinne dankte der Oberbürgermeister Innenminister Herrmann für seinen Besuch und seine Zusagen.

Es ist nun Aufgabe des Landkreises, mit seinen Kommunen und in Kooperation mit der Regierung von Schwaben in den kommenden drei Jahren insgesamt 400 Wohnplätze für Anerkannte oder Unterkünfte im Bereich der Anschlussunterbringung oder Übergangswohnheime zu schaffen. Landrat Stefan Rößle: „Wir brauchen nicht die eine Ersatzunterkunft, sondern die Plätze sind landkreisweit bereitzustellen“. Die Anerkennung bereits bestehender Plätze sei derzeit bereits in Abstimmung mit dem Ministerium.

Die heutige Unterzeichnung des Nachtrages zur bisherigen Gemeinsamen Erklärung, durch Innenminister Joachim Herrmann, Oberbürgermeister Armin Neudert und Landrat Stefan Rößle, erfolgte im Rahmen der Pressekonferenz, im Beisein von Mitgliedern des Stadtrates, Vertretern des Bayerischen Innenministeriums, der Regierung von Schwaben, des Bundesamtes für Migration (BAMF), des Polizeipräsidiums Nordschwaben und der Polizeiinspektion Donauwörth.

Das BAMF wird bis zum Start des Ankerzentrums Anfang August Entscheider und auch die Rückführungsberatung auf dem Gelände unterbringen. Ein Gebäude dafür ist vorhanden. Grund- und Mittelschule befinden sich bereits in der derzeitigen Erstaufnahme, so dass hier, wie in anderen Bereichen auch, keine Veränderungen erfolgen müssen. Auch wird künftig die Bundesagentur für Arbeit vor Ort sein. Innenminister Herrmann: „Das ist eine Neuerung und hat den Grund, dass wir die Integration der anerkannten Asylbewerber so schnell als möglich voranbringen wollen“. Auch hob Herrmann hervor, dass Ankerzentren weder geschlossenen Einrichtungen seien, noch die Rolle einer Abschiebeeinrichtung übernehmen. Was die Belegungszahlen beträfe, so gelte die 2015 vereinbarte Grenze von maximal 1000 Personen. Dafür, die derzeitigen Belegungszahlen von rund 600 Personen zu erhöhen, sehe er zudem den Bedarf nicht, so der Minister weiter. Im neuen Nachtrag sei außerdem ein Passus aufgenommen, der eine ausgewogene Mischung bei den Bleibeperspektiven der künftig untergebrachten Asylbewerber anstrebt. Zum Thema Sicherheit gab Herrmann an, dass man „Hinweisen über eventuelle Sicherheitsmängel“ nachgehe. Eine Verstärkung der Polizei vor Ort sei „nicht anberaunt“.

Nachtrag zur Gemeinsamen Erklärung des Freistaates Bayern, der Stadt Donauwörth und des Landkreises Donau-Ries zur Errichtung einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber auf dem Konversionsgelände der ehemaligen Alfred-Delp-Kaserne in Donauwörth vom 10.11.2015

Ziffer 7

der Gemeinsamen Erklärung vom 10.11.2015 wird wie folgt angepasst:

Ziffer 7:

- Die Nutzung der ehemaligen Alfred-Delp-Kaserne in Donauwörth für Asylzwecke wird zum 31.12.2019 eingestellt.
- Für die verbleibende Zeit der Nutzung als ANKER-Einrichtung strebt der Freistaat eine ausgewogene Belegung an, die sowohl Herkunftsländer mit guter sowie schlechter Bleibeperspektive umfasst.
- Der Sicherheitsdienst für den Betrieb der Alfred-Delp-Kaserne wird bedarfsgerecht angepasst.
- Im Landkreis Donau-Ries werden vom Zeitpunkt der Vorverhandlungen (19.02.2018) an binnen drei Jahren insgesamt 400 Plätze für Wohnen für Anerkannte oder Unterkünfte im Bereich der Anschlussunterbringung (Gemeinschaftsunterkünfte oder dezentrale Unterkünfte) oder Übergangswohnheimen geschaffen.
- Sollte sich der Platzbedarf bis 2021 aufgrund der zentralen Parameter substantiell verändern, wird die Verpflichtung nach Buchstabe d) zugunsten des Landkreises angepasst werden. Zu den zentralen Parametern gehören vor allem die Zugangszahlen, die durchschnittliche Verweildauer in den ANKER-Einrichtungen, sowie die erfolgreich durchgeführten Rückführungen. Als Vergleichsmaßstab hierzu gilt das erste Halbjahr 2018.

Landespflegegeld jetzt beantragen Bayerischer Bauernverband unterstützt bei der Antragsstellung

DONAUWÖRTH – Ab sofort ist es möglich, das neue bayerische Landespflegegeld in Höhe von



Bayerischer Bauernverband

1.000 Euro pro Jahr zu beantragen. Anspruchsberechtigt sind alle Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 2, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben. Der BBV-Kreisverband Donau-Ries ist bei der Antragsstellung gerne behilflich. Hier sind auch alle weiteren Informationen zum Landespflegegeld erhältlich. Das Antragsformular für das Landespflegegeld ist in den Finanzämtern, Landratsämtern, im Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) sowie in der BBV-Kreisgeschäftsstelle Donauwörth erhältlich.

Albert Weber erhält Bayerischen Gründerpreis 2018

Dehner-Seniorchef in der Kategorie Lebenswerk ausgezeichnet

Im Umfeld der jährlichen Unternehmerkonferenz vergeben die bayerischen Sparkassen heute in Nürnberg zum 16. Mal den Bayerischen Gründerpreis an herausragende Unternehmer im Freistaat. Ziel der Initiative ist es, Innovationsfreude und damit das Arbeitsplatzwachstum und die regionale Entwicklung in Bayern zu fördern. Die Auszeichnung für das Lebenswerk erhält Dehner-Seniorchef Albert Weber, der das Rainer Familienunternehmen 1986 übernahm und unter seiner Führung zu Europas größter Garten-Center-Gruppe ausbaute. Tief verwurzelt mit der Region schlägt das Herz des inhabergeführten Traditionsunternehmens Dehner seit über 70 Jahren in der Unternehmenszentrale in Rain am Lech. Von hier aus wird der Marktführer bereits in der dritten Generation erfolgreich geleitet. 1947 von Georg und Albertine Weber (geb. Dehner) gegründet, ist Dehner heute der führende Cross-Channel-Händler der grünen Branche mit über 5.500 Mitarbeitern. Das Herzstück des Unternehmens unter dem Dach der Dehner Holding sind die über 130 Dehner Garten-Center in Deutschland und Österreich. Zu den weiteren Gesellschaften zählen degro (Großhandel für Garten- und Heimtierprodukte), Dehner AGRAR (Landwirtschaft) und die Dehner Logistik. Albert Weber hat den Familienbetrieb in mehr als 20 Jahren zu einem vielschichtigen Unternehmen entwickelt und 2009 an seinen Sohn Georg übergeben. Seitdem engagiert er sich besonders auf dem sozialen Gebiet, als Vorsitzender des „Dehner Hilfsfonds für Menschen in Not“. Die mildtätige und gemeinnützige Stiftung unterstützt unter anderem lokale Tafeln in Deutschland und Österreich. „Die Auszeichnung für das Lebenswerk verstehe ich natürlich auch für die gesamte Dehner-Familie, und ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die erfolgreiche Zusammenarbeit und für das gute Miteinander in all den Jahren“, so Albert Weber. „Ich hoffe, die Entwicklung unseres Unternehmens noch viele Jahre begleiten zu können und – wenn gewünscht – den einen oder anderen Ratschlag erteilen zu dürfen. Meinem Lebenswerk Dehner bleibe ich allezeit von Herzen verbunden. Ich blicke mit großer Freude auf das Unternehmen und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und schaue voller Zuversicht nach vorne.“ Der Bayerische Gründerpreis entstand aus dem 1997 ins Leben gerufenen StartUp-Wettbewerb für Existenzgründer. Aus dem StartUp-Gedanken der ersten Stunde hat sich ein umfassender, praxisorientierter Unternehmerpreis entwickelt. Neben der Kategorie „Lebenswerk“ wird der Gründerpreis in fünf weiteren Kategorien vergeben: Konzept, StartUp, Aufsteiger, Nachfolge und Sonderpreis. Die Verleihung ist Teil der Unternehmerkonferenz der bayerischen Sparkassen, die über 1.000 Teilnehmern aus Unternehmen und Kommunen als Plattform zum Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie zur Beratung dient. Weitere Informationen unter www.dehner.de

Freibad-Fete am Samstag, 4. August 2018

Nördlingen (stv.) Am 4. August 1958 wurde das neue Freibad auf der Marienhöhe vorzeitig eröffnet. Ein Jubiläum, das es zu feiern gibt und ein Grund mehr, ein beliebtes Konzert aus dem Vorjahr zu wiederholen. „Nordilo“, eine Nördlinger Band begeistert mit ihrer Musik viele Zuhörer und hat im vergangenen Jahr zum ersten Mal auf der Terrasse vor dem Kiosk im Freibad gespielt. Aus Anlass des 60-jährigen Bestehens des Freibades auf der Marienhöhe wird am Samstag, 4. August 2018 dieses Jubiläum mit einem Konzert von „Nordilo“ gefeiert. Die Nördlinger Gruppe „Nordilo“ spielt Rock- und Pop-Songs der letzten Jahrzehnte. Selbstverständlich dürfen auch eigene Lieder nicht fehlen. „Nordilo“, das sind die Musiker die schon seit Jahren und Jahrzehnten in verschiedenen Formationen gespielt haben und seit einigen Jahren für Furore bei ihren Auftritten sorgen. Michael Köster, Michael Graf, Karl Hubel, Wolfgang Ziegler und Karl-Heinz Schneider spielen also am Samstag, 4. August 2018 um 19:30 Uhr im Solarbad Marienhöhe groß auf. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.



Archivbild (Konzert 2017), Bildquelle: Rudi Scherer, Stadt Nördlingen

50.000 Besucherin in diesem Jahr im Freibad Nördlingen

Bei knapp 30° Celsius Lufttemperatur war die Überraschung perfekt, als Margit Sengenberger mit ihren Söhnen Aaron und Matteo von Oberbürgermeister Hermann Faul und Janine Barthold im Freibad begrüßt wurde. Hintergrund: Margit Sengenberger war die 50.000 Besucherin in diesem Jahr im städtischen Solarbad auf der Marienhöhe. Als kleines Geschenk erhielt Familie Sengenberger einen Gutschein für eine Familienjahreskarte für die kommende Saison. Übrigens im letzten Jahr konnte der 50.000 Besucher am gleichen Tag geehrt werden.



Auf dem Bild: Oberbürgermeister Hermann Faul, Margit Sengenberger mit ihren Kindern Matteo und Aaron und Janine Barthold
Foto: Marco Kurz

Semmelte und Stadtladenkonzept beschlossen

Am Montag, 9. Juli, wurden im Haupt- und Finanzausschuss zwei Bausteine zur Innenstadtstärkung behandelt, die beide einstimmig befürwortet wurden. Die sogenannte „Semmelte“ existiert bereits in allen Parkhäusern - „Am Münster“, „Im Ried“, Tiefgarage Tanzhaus, Wörnitzparkhaus und Parkhaus am Weidenweg. D.h. die ersten 30 Minuten sind kostenfrei. Der Besucher betätigt entweder sofort die grüne Taste und erhält einen Parkschein für 30 Minuten oder er bezahlt die Gebühr für die zusätzlich gewünschte Parkzeit und erhält den Parkschein für die bezahlte Parkzeit plus 30 Minuten. Auf Antrag der City Initiative Donauwörth beschloss der Ausschuss die Einführung einer gebührenfreien Parkzeit von 30 Minuten nun auch für die Parkscheinautomaten in der Bäckerstraße, Sonnenstraße, Reichsstraße, Heilig-Kreuz-Straße und Kapellstraße mit der vorhandenen Parkhöchst-dauer von 2 Stunden. Dies ist ein positives Signal für die Innenstadt. In der Reichsstraße beträgt die Höchstparkdauer 30 Minuten, um hier eine hohe Fluktuation zu erreichen. Eine Semmelte mit 30 Minuten würde faktisch zu einem gebührenfreien Parken in der Reichsstraße führen und damit dem schnellen Wechsel entgegenwirken. Deshalb wurde im Ausschuss zusätzlich beschlossen, 15 Minuten kostenfrei anzubieten, die weiteren 15 Minuten kosten bis zur Höchstdauer wie bisher 0,50 €. Schnelle Erledigungen können somit durch kurzes Parken in der Reichsstraße attraktiver erledigt werden, wer länger braucht, kann in den umliegenden Bereichen sehr kostengünstig, bis 30 Minuten sogar kostenlos, parken. Für die Umrüstung der Automaten müssen Module erworben werden, die derzeit eine relativ lange Lieferzeit haben. Die „Semmelte“ wird daher nach jetzigem Stand im Lauf des



Gemüse-Show-Samstag

Ihr wolltet schon immer mal grün gestreifte oder schwarze Tomaten sehen? Vielleicht doch lieber eine gelbe Gurke oder eine Auswahl an Zucchini. Dann kommt doch vorbei. Am **Samstag, den 04.08.2018 von 14- 17 Uhr** in der Ulmer-Straße 3, Tapfheim. Dieses Jahr NEU! Verkauf von samenfesten Gemüsejungpflanzen für die Herbst- und Winterernte (Herbssalate, Kohlgewächse und vieles mehr) Wir bieten Euch eine Ausstellung mit verschiedensten Gemüsesorten und Arten der Mitglieder unseres Vereins. Ferner verkaufen wir Saatgut und anderes Gewerk aus vereinseigener Herstellung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Euren Besuch.



Versteigerung des Inventars aus dem Schloss Donaumünster – Teil 2

Die Gemeinde Tapfheim versteigert am **Samstag, 28.07.2018** die restlichen Original-Möbel aus dem Schloss Donaumünster. Gegen Höchstgebot kommen nochmals 30 Objekte - schöne Tische, Stühle, Schränke, Betten und Teppiche – zum Aufruf. Sie sind in einem Möbelkatalog zusammengestellt, der auf der Homepage unter www.tapfheim.de eingesehen werden kann. Die Versteigerung findet in der Dorfstraße 7 statt. Besichtigung der Objekte: ab 9 Uhr, Beginn der Versteigerung: 9:30 Uhr

"3.Gempfinger Dorffilmwoche"



Bild 2: (Gunther Leimeister, Rain) Filme auf dem Kramerhof auf Großleinwand sehen ist ab kommender Woche wieder bei der 3. Gempfinger Dorffilmwoche möglich

Rain-Gempfung (gei) Zum Drittenmal lädt die Interessengemeinschaft (IG) „Rainer Winkel“ e.V. zur Gempfinger Dorffilmwoche ein. Vom 26. – 31. Juli verwandelt sich der „Kramerhof“ am Fusse des Kirchberges in der Burgheimer Strasse 3, wieder zum ländlichen Filmtheater. Nach 2014 und 2016 werden zum Ende des Schuljahres und Beginn der großen Ferien im Stadel des Anwesens auf Großleinwand Kinder und Jugendfilme (16.00/18.00 Uhr), sowie um 20.15 Uhr für Erwachsene gezeigt. Insgesamt 13 Spielfilme und 3 Dokumentationen werden gezeigt. Immer stehen das ländliche Leben oder Tier- und Landschaftsgeschichten im Mittelpunkt. Für Kinder durchaus „zeitgerecht“ mit dem Animationsfilm „Zoomenia“ (Montag, 16.00 Uhr) über das „Dschungelbuch“ (Freitag, 16.00 Uhr) als großartiger Landschaftsfilm bis hin zu „Pippi Langstrumpf“ (Sonntag, 16.00 Uhr) wie Sie die Oma schon kennt. Bei den Spielfilmen darf die satirische Tragikomödie „Die letzte Sau“ (Samstag 20.15 Uhr), die teils im Ries gedreht wurde nicht fehlen, aber auch das aktuelle Genre der „Regionalkrimis“ mit der „Grießnockerlaffäre“ (Sonntag, 20.15 Uhr) ist vertreten. Der Meister der bayrischen Satire, Gerhard Polt ist mit seinem Spielfilm „Und Äktsch’n“ (Montag, 20.15 Uhr) vertreten. Auch der Lokalkolorid darf nicht fehlen! Mit der Doku „Der Al Capone vom Donaumoos“ (Freitag 18.00 und 20.15 Uhr) über das Leben des Ausbrecherkönigs Theo Berger wird ein regionales Thema aufgegriffen. Zu beiden Terminen wird der Berger Kenner und Regisseur Oliver Herbrechts zum Gespräch vor Ort sein. Weiter findet man im Programm auch die filmische Rarität „Das Ei ist eine geschissene Gottesgabe“ (Samstag, 18.15 Uhr) oder regionale Film-Raritäten aus Burgheim,

Neuburg oder Rennertshöfen aus den 30er bis 60er Jahren am Sonntag um 18.00 Uhr. Gestartet wird die Filmwoche am Donnerstag um 16.00 Uhr mit dem Kinder- und Familienfilm „Das kleine Gespenst“. Als Abendfilm (20.15 Uhr) ist der Alpen-Western „Das finstere Tal“ angekündigt. Den leetzten Tag am Dienstag bilden dann die Kinderfilme „Schaun das Schaf“ (14.00 Uhr) und „Burg Schreckenstein“ (16.00 Uhr), sowie am Abend die erfolgreiche deutsche Komödie und Parodie „Willkommen bei den Hartmanns“ zum aktuellen Asyl-Thema. Die Aufführungen werden bei jedem Wetter stattfinden. Natürlich haben die Mitglieder des Vereins für kleine „ländliche“ Speisen und Getränke gesorgt. Im neu eingerichteten „Filmcafe“ lässt es sich entspannt auf die Kinder warten, die eine Vorstellung besuchen oder man bringt die Zeit zwischen den Filmen dort. „Legendär“ ist schon die „Kannapee-Lounge“, die bequeme Sitzplätze gegen einen kleinen Aufpreis, wie zu Hause im Wohnzimmer, bietet. Diese wird diesmal durch 16 Originalsessel vom alten Cinderella in Meitingen ergänzt. Natürlich kommt modernste Video-, Licht- und Tontechnik zum Einsatz! Dem Veranstalter ist es ein besonderes Anliegen, das Leben auf dem Land im weitesten Sinn in der „Filmkunst“ zu zeigen. Das besondere Ambiente des Kramerhofs unterstreicht dieses Ansinnen – so kehrt zumindest für 1 Woche das „Filmtheater“ ins Dorf zurück. Schon vor fast 100 Jahren waren „Wander-Film-Theater“ in den Dörfern unterwegs. So greift der Verein wieder einmal sein Motto auf: „Im Bewusstsein unserer Wurzeln Gegenwart und Zukunft gestalten“. Unter www.rainer-winkel.de, der Homepage des Vereins findet sich ein „Trailer“ und weitere Infos zur Dorffilmwoche. Unter dem Kulturkalender können bis 23.07. Plätze reserviert werden. Danach ist dies täglich von 14.00 – 19.00 Uhr unter 0151/70122371 möglich!

Bild 1: (Geier) Rainer Winkel Mitglieder beim Aufbau und Probesitzen in den neu erworbenen Sitzen für die 3. Gempfinger Dorffilmwoche vom 26. – 31.07.2018



Einbruchschutz wird immer wichtiger

Schlüsseldienst W. Kratzer

Amselweg 3
86647 Buttenwiesen/Pfaffenhofen
Tel. 08274/6110

Schlüsseldienst Wioncek GmbH

Westendstraße 9
89415 Lauingen
Tel. (0 90 72) 21 11

Telefax (0 90 72) 66 00
Mobil 0172 8 51 21 11
support@metall-wioncek.de

Sicherheitschränke
OFFICE LINE

hrr Fachhändler:
Schlüssel Fritz

Augsburger Str. 13 · 86157 Augsburg · Tel.-Nr.: 0821 509200



Betrüger an der Haustür Tipps vom Weißen Ring

“Guten Morgen, wir kommen vom städtischen Wasserwerk und lesen Ihren Zähler ab.“ Es ist 10 Uhr am Montagmorgen, als zwei Männer vor der Haustür von Gerda R. stehen. Die 86 Jahre alte Dame ist zunächst skeptisch, aber die beiden freundlichen Männer mit den blauen Jacken zerstreuen ihre Zweifel. Mit Blick auf den Zähler meinen sie, die Dame habe einen hohen Wasserverbrauch, sie möchte doch mal die Wasserspülung betätigen. Die Seniorin ist einige Zeit im Bad beschäftigt. Schließlich wird ihr gesagt, dass man kurzfristig keinen Fehler finden könne. Der Schock für Gerda R. kommt eine halbe Stunde später. Ihre Kommode im Schlafzimmer ist durchwühlt und der gesamte Schmuck sowie Bargeld aus der Küche fehlen. Betrüger suchen sich häufig ganz bewusst ältere oder hochbetagte Menschen als Opfer aus. Dabei sind die Tricks an der Haustür vielfältig, haben aber immer das gleiche Ziel: Die Täter wollen in die Wohnung gelangen, um zu stehlen. Wie bei Gerda R. wird gern eine offizielle Funktion vorgetäuscht, manchmal erfolgt sogar eine telefonische Ankündigung. Andere Täter setzen auf die Hilfsbereitschaft der Senioren und täuschen eine Notlage vor. Bei der dritten Masche geben die Betrüger vor, eine persönliche Beziehung zu Ihren Opfern zu haben – Thema Enkeltrick.

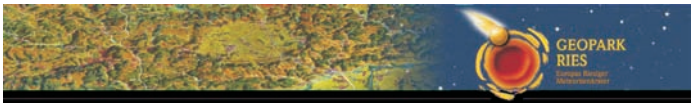
Miese Tricks an der Haustür – 6 wichtige Tipps

- Öffnen Sie nicht gleich die Tür, wenn es klingelt! Benutzen Sie den Türspion, die Gegensprechanlage oder schauen Sie aus dem Fenster.
- Nutzen Sie eine Türsperre oder öffnen Sie die Haustür zunächst immer nur mit vorgelegtem Schloss.
- Wenn Handwerker oder Techniker unangekündigt klingeln, bestehen Sie auf einem späteren Termin und bitten Sie eventuell einen Nachbarb oder eine andere Vertrauensperson dazu.
- Werden Sie um Hilfe in einer Notlage gefragt, lassen Sie immer die Haustür gesichert. Reichen Sie Dinge wie ein Glas Wasser oder Schreibzeug nur durch den Türspalt.
- Kommen Besucher in einer offiziellen Funktion, beispielsweise von den Stadtwerken, der Polizei oder dem Sozialamt, rufen Sie im Zweifel dort an.
- Bleiben Sie misstrauisch! Trickdiebe sind einfallsreich und verstehen es, sich Ihr Vertrauen zu erschleichen.

Waffen Mayer Nördlingen

ALLJAGD - Fachgeschäft

Am Grünen Meer 1 · 86720 Nördlingen
Telefon (0 90 81) 60 60 · Fax (0 90 81) 60 61



Riegelbergführung – Natur, Geschichte und Geologie

Nördlingen (pm). Zu einer Führung am Riegelberg lädt Geoparkführerin Eva Wenninger am **Sonntag, 29.07.**, ein. Von den Grundmauern einer villa rustica aus führt die Tour über den blütenreichen Magerrasen, hinauf zu den weltbekannten Ofnethöhlen. Am Himmelreich mit „Ausblick über den Rieskrater“ erfahren die Teilnehmer von seiner Entstehung. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Parkplatz Römischer Gutshof bei den Ofnethöhlen, zwischen Ederheim und Utzmemmingen. Die Führung dauert etwa zwei Stunden. Für Erwachsene kostet sie 5 €, für Schüler und Studenten 2,50 €, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sind frei.



Neues Rutschen-Highlight in der größten Therme der Welt Therme Erding eröffnet „Big Wave“

180 Meter lang, 72 Tonnen schwer und 1,6 Mio. Euro teuer – **Big Wave** heißt der neue Rutschen-Megabau, der im Rahmen des großen **Sommerfests in der Therme Erding** feierlich eröffnet wurde. Mit **Deutschlands schnellster und längster Sommer-Reifenrutsche** bietet die größte Therme der Welt seinen Gästen zweifachen Rutschenspaß mit der spektakulären Kombination aus **Urknall** und **Sidewinder**. Bei Kräften bis zu **3 G** und einem Top-Speed von **45 km/h** finden actionhungrige Urlaubsgäste ihr persönliches Rutschen-El Dorado unter Palmen. Die Idee zur Weltneuheit entstand letztes Jahr in Zusammenarbeit mit Rutschenbauer wiegand.maelzer, wie Jörg Wund, Eigentümer der Therme Erding, beim Presseevent erklärte. Und Geschäftsleiter Marcus Maier warnt bereits vor: „Die Rutsche macht süchtig!“. Das können auch die Gäste bestätigen, wenn Sie den 45-sekündigen Adrenalinkick selbst erleben. Freigegeben ist die Reifenrutsche für alle Besucher ab 12 Jahren, die zwischen 50 kg und 100 kg wiegen. Mit der neuen Big Wave und dem Virtual-Reality-Erlebnis auf der Indoor-Rutsche Space Glider begeistert das Galaxy Erding seine Gäste nun mit zwei phänomenalen Weltneuheiten. In den weiteren Paradiesen der größten Therme der Welt relaxen die Gäste beim Thermalheilbad, Wellenbad und Saunieren im Sommerparadies Therme Erding. THERME ERDING, Thermalallee 1 – 5, 85435 Erding www.therme-erding.de



Wir verlosen 3 x 2 Tageskarten für Therme Erding

Rufen Sie hierfür an am **Donnerstag, 26.07.2018**
von 09.00 - 09.10 Uhr • Telefon 09070 / 900 60
Die Karten werden unter den eingehenden Anrufern verlost.

Singnachmittag in der Böldleschwaige „Seemann, lass das Träumen!“



Am **Donnerstag, 26. Juli** erklingen in der Böldleschwaige bei Tapfheim/Rettingen Lieder der „Christlichen Seefahrt“ und natürlich auch all die anderen, die jeder kennt und gerne singt- wichtig aber dabei ist: es muß was mit dem Wasser und der großen Reise übers Meer zu tun haben! So hat Erna Dirschinger die Quizfragen zusammengestellt, dahingehend wird die breite Menüpalette des Hofgutes erweitert, in dieser Art werden auch die Geschicklichkeits-Spiele stattfinden....: Seemann, Wellengang, Träumen von der Südsee und vom Matrosen an Bord,- Ahoi, Aloha und Junge komm bald wieder. Der Buchdorfer Zweigesang wird zusammen mit Felix, Joe und Toni passende Lieder anstimmen, und für den besonderen musikalischen Klang sorgt Max Blei mit seinem Saxophon. Vom Team der Böldleschwaige sind allerdings nicht nur Wasser und Hering zu erwarten-, das weiß jeder, der das abwechslungsreiche kulinarische Angebot der Fam. Sautter kennt! Beginn des geselligen Nachmittages ist um 14:00 Uhr.

Das Stadtmuseum im Hl.-Geist-Spital Nördlingen

Die Sammlung des Nördlinger Stadtmuseums feierte am 2017 ihr 150-jähriges Bestehen. Das Stadtmuseum gehört damit nicht nur zu den ältesten Museen in Bayern, es nimmt auch aufgrund seines wertvollen und reichhaltigen Bestandes regional und überregional eine besondere Stellung ein. Kern der Sammlung waren – und sind noch heute – zahlreiche Tafelbilder des 15. und 16. Jahrhunderts aus der spätgotischen St.-Georgs-Kirche, mit denen die Kirchengeschichte Nördlingens bis zur Reformation erklärt wird. Mit zahlreichen Originalobjekten und einer großen Gemäldesammlung des 19. Jahrhunderts erklärt das Stadtmuseum die Geschichte der ehemals freien Reichsstadt Nördlingen. Besonders für Schulklassen interessante Themen wie das spezielle Aussehen der Stadt mit der kreisrunden Stadtmauer, ihre Vergangenheit als freie Reichsstadt, der Messehandel, die Zünfte oder die Gerichtsbarkeit finden besondere Darstellungen. Der Rundgang durch die Stadtgeschichte endet zunächst mit dem Dreißigjährigen Krieg und der Schlacht bei Nördlingen 1634, die für die Stadt einen tiefgreifenden Einschnitt bedeutet hat. Die Nachkriegsgeschichte der Stadt wird anhand der Geschichte der Vertriebenen aus Tetschen-Bodenbach dargestellt. Viele weitere Ereignisse finden ihre Darstellung in jährlich wechselnden Sonderausstellungen. Zu den größten Schätzen des Museums gehört das sog. „Meistersingerzeichen“ der Nördlinger Meistersingerzunft, die in der Reichsstadt zwischen 1506 und 1612 nachweisbar ist. Der Tradition zufolge sei das Zeichen ein Geschenk des Kaisers Maximilian I. gewesen, der die Nördlinger Meistersinger anlässlich eines Meistersingerfests 1514 in Donauwörth damit geehrt habe. In der Kammerrechnung von 1554, fol. 102, „Gemain Außgaben“ (Manuskript, Stadtarchiv Nördlingen) wird es beschrieben als „ain silbern Klainot, nemlich 1 Kettine, daran ain Frowenbild, 1 Kron und der Buchstab M hangend“. Damals erhielt der Goldschmied David Herlin, ein Enkel des berühmten Malers Friedrich Herlin, den Auftrag, das Kruzifix mit einem Harfe-spielenden und am Kreuzesstamm knienden David zu ergänzen. Gleichzeitig gab der Rat, der Eigentümer dieses Kleinods, den Meistersingern auf ihren Wunsch die Meistersingerkette gegen Kautions in Verwahrung. In ihrem Bittschreiben beschreiben die Meistersinger das Zeichen als von alters her gebräuchliche Zier, mit der man diejenigen Sänger verehrt habe, „so mit Gesang das Beste tun“. 1594 kam das Meistersingerzeichen von dem verstorbenen Meistersinger Caspar Bort, einem Säckler, an den Schneider Leonhard Gruber, stets jedoch nur als Leihgabe bei Gesamthaltung aller Mitglieder der Gesellschaft. Nach deren Auflösung nahm die Stadt das Meistersingerzeichen zurück. Im Jahr 1804 wurde es angeblich in einem Kästchen auf dem Rathaus wiedergefunden. Die Identifikation der Nördlinger mit diesem Zeichen war vor allem zu Beginn des 20. Jahrhunderts groß. 1920 widmete der Nördlinger Bürger Georg Pullich dem Musik- und Gesangsverein anlässlich der Errichtung seines neuen Sängerkheims im Hotel "Deutsches Haus" eine gerahmte Fotografie dieses Zeichens.

EVS 2018 - auch ich zähle! Gestalten Sie aktiv die Zukunft des Landkreises Donau-Ries mit

913 Euro pro Monat geben bayerische Haushalte 2013 durchschnittlich für das Wohnen aus. Wofür erhebt die amtliche Statistik solche Daten? Daten sind die notwendige Infrastruktur für eine moderne und gerechte Gesellschaft. Ein Ziel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist es, das aktuelle Konsumverhalten der Bürger hierzulande zu ermitteln. Die Ergebnisse der Erhebung sind eine vereinfachte Beschreibung der komplexen Realität, die als Grundlage für rational wirtschaftliche und politische Entscheidungen benötigt werden. So wird beispielsweise die Entwicklung der Ausgaben der privaten Haushalte als Orientierungsmaßstab bei Tarifverhandlungen verwendet. Nur wenn genügend Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten an der Erhebung teilnehmen, sind die ermittelten Zahlen der EVS repräsentativ: Zu niedrige Tariflöhne schränken den Lebensstandard der Bürger ein. Zu hohe Tariflöhne dagegen gefährden das Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze im Landkreis Donau-Ries. Machen Sie mit und gestalten Sie die Zukunft Bayern aktiv mit! Gesucht werden insbesondere noch Haushalte mit einem Kind zwischen 14 und 17 Jahren, Haushalte von Selbstständigen bzw. Landwirten, sowie Haushalte mit einem monatlichen Einkommen unter 1 100 Euro bzw. über 4 000 Euro. Ausführliche Informationen rund um die EVS 2018 und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie auf folgender Homepage www.evs2018.de. Egal, wie viel Geld Sie sparen und wofür Sie Ihr Geld ausgeben – wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der EVS 2018! Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren teilnehmende Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre finanzielle Situation. Zum anderen erhalten Sie als Dankeschön eine Geldprämie von 85 Euro.



Das Stadtmuseum im Hl.-Geist-Spital Nördlingen

1927 erschien ein Aufsatz über das Zeichen und seine Geschichte im „Rieser Heimatboten“. Ein Nördlinger Goldschmied fertigte mehrere Kopien an. Eine davon wurde 1936 als nationalsozialistisches Propaganda-Geschenk dem Münchner Dirigenten Franz Adam anlässlich eines Konzerts in Nördlingen überreicht. Auch dem Museumsbesucher zeigen wir heute in der Ausstellung eine Kopie. Das Original wird aufgrund seines Wertes verschlossen verwahrt. **Museum für Alle** Präsentation und Arbeitsweise des Museums orientieren sich heute an den Bedürfnissen einer touristisch attraktiven Stadt, die ein großes ländliches Umfeld hat. In den Ausstellungen sollen sowohl auswärtige Besucher wie einheimische Gäste zum Staunen gebracht werden. Während Kindern 1908 der Zutritt noch explizit verboten war, versteht sich das Stadtmuseum heute als Einrichtung, die allen uneingeschränkt zugänglich sein möchte. Ein barrierefreier Zugang im Erdgeschoss, Texte in einfacher Sprache, gut lesbare Beschriftungen, Aktiveinheiten, Führungsangebote, Publikationen im Netz und auf Papier, Hör- und Filmstationen in Deutsch und Englisch haben das Ziel, die Inhalte möglichst für jedermann verständlich zu machen und das Wissen um die Geschichte der Stadt Nördlingen zu befördern. Eine großartige Auszeichnung für die beiden Museen.



Vorsitzender des Bayerischen Eisenbahnmuseums e. V. Ekkehard Böhnlein mit Staatsminister Albert Fürkacker MdL und Staatsministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Bildquelle: Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Maihinger Schule entsteht in Afrika

Der Verein Uhola Village Foundation e.V. (UVF) sowie Maihinger Bürger und weitere Spender und Sponsoren haben sich ein großes Ziel gesetzt

Die geplante Schule in Afrika ist die 14. Schule, die aus Spendengeldern im Rahmen der Initiative des Landkreises „10 Schulen für Afrika“ bis 2020 entsteht. Dieses Ziel kann durch die 14. Schule deutlich übertroffen werden. Landrat Rößle freut sich über dieses Engagement des Vereins Uhola Village Foundation e.V. (UVF) und der Gemeinde Maihingen mit seinen Bürgerinnen und Bürgern.

Prof. Dr. Alois Stimpfle, gebürtiger Maihinger, hat diese Initiative und den Verein ins Leben gerufen. „Alle sollen dort, wo sie groß werden, gerne leben wollen. Funktionierende Infrastrukturen vor Ort und Bildung sind der Schlüssel für eine lebenswerte Gegenwart und Zukunft“.

Am vergangenen Wochenende fand nun in Maihingen die Generalversammlung des Vereins „Uhola Village Foundation e.V.“ statt. Dabei konnte neben Dr. Alois Stimpfle seine Tochter Tabitha Stimpfle viel Positives berichten. Ausgangspunkt war das persönliche Erleben, das Tabitha Stimpfle nach ihrem Abitur 2013 für einige Monate nach Afrika – zunächst nach Nairobi – sowie an vielen weiteren Orten in Kenia führte. Dabei entstanden Freundschaften, die den Weg dafür ebneten, in Kenia aktiv zu werden. Nach einem gemeinsamen Besuch mit Tabitha im kenianischen Dorf Uhola war Dr. Stimpfle klar: Hier müssen wir handeln! Im Umfeld seiner Maihinger Familie gründete er den Verein, dem mittlerweile mehr als 130 Mitglieder angehören, darunter auch viele Maihinger. Es konnten bereits zweimal Patenschaften für Uhola-SchülerInnen umgesetzt werden. Nun haben sich die Maihinger mit der Gemeinde und der Verein Uhola Village Foundation e.V. das erste Infrastrukturprojekt auf die Fahnen geschrieben. Ziel ist der Ausbau der Primary School (dt. Grundschule). Die Kosten für das Schulprojekt betragen ca. 23.000 Euro. Das bisherige Spendenvolumen beträgt 8.000 Euro. Jetzt gilt es zusammen mit den engagierten Maihinger Privatpersonen, Unternehmen und Vereinen die fehlende Summe aufzubringen und den Kindern im Dorf Uhola eine neue Chance für ein glücklicheres Leben zu geben. Es geht um 90 Kinder, deren Lernchancen dadurch verbessert werden sollen. Neben dem Schulgebäude geht es aber auch um Unterrichtsmaterial und um die Bereitstellung von Schulessen.

Landrat Stefan Rößle begrüßt diese Projektidee besonders, da sie aus einer persönlichen Begegnung entstanden ist und auf einer gelebten Verbindung beruht. Die Finanzierung der Projekte braucht aber auch die Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger. Versprochen ist: Jeder Cent kommt an! Spendenmöglichkeiten sind zu finden unter <http://www.uholavillagefoundation.com/aktiv-werden/spende-2/> Auf der Homepage (www.uholavillagefoundation.com) wird der aktuelle Status Quo der Projekte dokumentiert. Dort sind auch weitere Informationen zu finden.

Wenn Sie den Kontakt mit dem Verein aufnehmen wollen, können Sie dies über folgende E-Mailadresse: info@uholavillagefoundation.com



Prof. Dr. Alois Stimpfle mit SchülerInnen der Uhola Primary School. Bild: Stimpfle



Prof. Dr. Alois Stimpfle mit Tabitha Stimpfle vom Verein Uhola Village Foundation e.V., Achim Frank vom Landratsamt und Bürgermeister Franz Stimpfle. Bild: Stimpfle

Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. Selbsthilfe Demenz Schulung zum Demenzbegleiter

Leben mit Demenz – den Alltag meistern – für Betroffene und Angehörige stellt dies jeden Tag eine neue Herausforderung dar. Rund 2.400 Menschen – allein im Landkreis Donau-Ries – leben bereits mit der Krankheit Demenz, Tendenz steigend. Entlastungsangebote für Angehörige sind daher ein wichtiger und notwendiger Baustein im Bereich häuslicher Pflege.

Die Caritas-Sozialstation bietet in Zusammenarbeit mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. wieder eine Schulung zur/m Demenzbegleiter/in an. Dieser Kurs vermittelt Interessierten fundiertes Basiswissen und bereitet die Teilnehmer in optimalem Umfang auf den Einsatz in der Häuslichkeit vor.

Termine: Schulung an 5 Wochentagen
18./ 19. September 2018, 24./ 25. September 2018, 11. Oktober 2018
Kurszeiten: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort: Caritas-Begegnungszentrum, Reichsstr. 52 - 54, Donauwörth
Weitere Informationen unter: Caritas-Sozialstation Donauwörth, Alexandra Nanning, Tel.: 09 06/709 207-50 (mo.-mi. vormittags)



Mensch sein für Menschen

Mesner pilgern nach Kloster Ettal Zum Jubiläumsausflug ins Ettal gereist

Donauwörth (jt). 46 Teilnehmer konnte der Dekanatsleiter der Donauwörther Mesnergemeinschaft, Jürgen Tochtermann, am Mittwoch, den 18. Juli 2018, bei strahlendem Sonnenschein zum 40. Ausflug begrüßen. Ziel war heuer das Kloster Ettal, wo ein abwechslungsreiches Programm wartete. Nach der Begrüßung und dem Morgengebet hatte das Leitungsteam für die Mitfahrenden wieder Brezen zur morgendlichen Stärkung besorgt. Nach der Ankunft in Ettal wurde spontan das Klostermuseum geöffnet und so konnten die Mesner und Gäste noch die Zeit ein wenig nutzen. Bei der Kirchenführung erläuterte Pater Virgil sehr mitreißend die Geschichte der Basilika. Wissen war bei den Figuren an den Seitenaltären gefragt, welche jeweils in Zusammenhang mit dem Altarbild standen. Sehr beeindruckt waren die Kirchendiener von der Größe der Sakristei, welche größer als manche Kirche war. Bestaunt wurden hier insbesondere die großen Schränke mit Intarsien und die vielen Messgewänder. Beim Gottesdienst in der Basilika griff Präses Pater Paul Großmann den Vergleich mit einem Streichholz auf. So sollen die Mesnerinnen und Mesner daran erinnert werden, dass sie zerbrechlich sind wie ein dünnes Streichholz. Ab und an müsse ein vorsichtiger Druck ausgeübt werden, um etwas zu entfachen. Der Druck dürfe jedoch nicht zu stark werden, denn dann bestehe die Gefahr des Zerbrechens, z. B. unter der Last der Arbeit. Schließlich müsse man aufpassen, nicht wie ein abgebranntes Zündholz entsorgt zu werden oder unbeachtet zur Seite gelegt zu werden.

Nach dem Mittagessen und einer kurzen Freizeit erfuhren die 46 Teilnehmer des Mesnerausfluges noch etwas über die Entstehung des Ettaler Likörs und Schnapses. Auf humorvolle Art erläuterte der Pater die Zutaten zur Destillation. Nebenbei wurde ihnen gesagt, dass das Kloster Ettal das Brennrecht einst nur wegen der Finanzierung der Klosterschule erhielt und der Erlös auch noch heute hierzu verwendet wird. So trinke als jeder beim Genuss des Ettaler Schnapses insbesondere für die Bildung. Am Ende der Führung durften die Mesner mit Gästen auch noch die verschiedenen Erzeugnisse probieren.



Bei der Heimfahrt dankte Dekanatsleiter Jürgen Tochtermann den Teilnehmern für das gute Miteinander und wies auf anstehende Veranstaltungen hin.

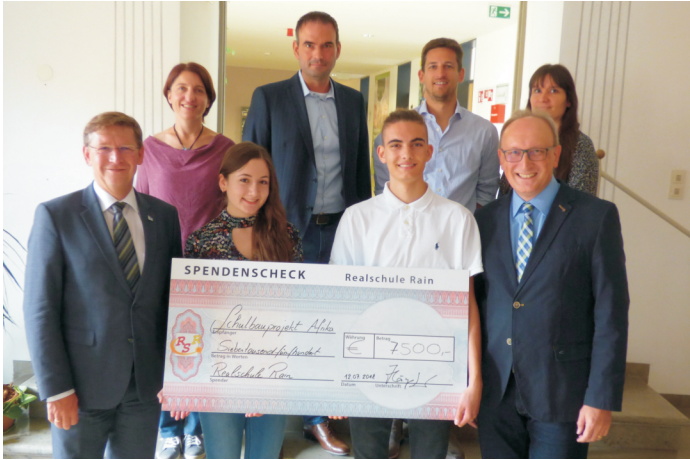
Spendenlauf der Realschule Rain bringt 7.500 € für Landkreisprojekte in Burkina Faso

Unter dem Motto „Jede Runde zählt“ veranstaltete die Realschule Rain vor den Pfingstferien einen Spendenlauf. Bei strahlendem Wetter liefen dabei neben einigen Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Mitgliedern des Fördervereins der Schule etwa 775 Fünft- bis Zehntklässler für den guten Zweck.

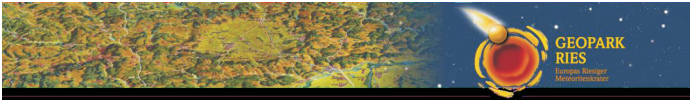
Nach dem Eingang der Spenden übergaben nun Schulleiter Gerhard Härpfer, Konrektor Christian Sattich, die an der Organisation beteiligten Lehrkräfte Christine Brönnner, Christine Förg und Jürgen Herrmann gemeinsam mit den Schülersprechern Angelina Weis und Tim Sattich einen Spendenscheck in Höhe von 7.500 € an Landrat Stefan Rößle. Dieser zeigte sich vom Engagement und der Spendensumme überwältigt: „Meinen größten Respekt vor der Organisation dieser vorbildlichen Aktion. An einem einzigen Tag konnten die Schülerinnen und Schüler mit der großzügigen Unterstützung Ihrer Familien und Freunde damit einen großen Teil zu unseren Schulbauprojekten in Burkina Faso beitragen. Vielen Dank für Ihr Engagement.“

Im Vorfeld hatten sich die Schülerinnen und Schüler selbst Sponsoren gesucht, die sich dazu bereit erklärten, pro gelaufener Runde einen selbst festgelegten Betrag zu spenden. Neben Eltern, Verwandten, Freunden und Bekannten engagierten sich an der Aktion auch mehrere Unternehmen aus der Region.

Schulleiter Gerhard Härpfer erklärte: „Der Großteil der Gesamtsumme von über 20.000 € wurde von den Familien und Freunden unserer Schüler gespendet. Wir wissen dieses Engagement sehr zu schätzen.“ Die Gesamteinnahmen wurden zu gleichen Teilen auf die Landkreisprojekte in Afrika und die Elterninitiative krebskranker Kinder verteilt. Darüber hinaus soll der Restbetrag für die Anschaffung eines neuen Klaviers für den Musikunterricht der Realschule verwendet werden.



Schulleiter Gerhard Härpfer, Konrektor Christian Sattich, die Lehrkräfte Christine Brönnner, Christine Förg und Jürgen Herrmann übergaben gemeinsam mit den Schülersprechern Angelina Weis und Tim Sattich den Spendenscheck an Landrat Stefan Rößle. Bildquelle: Simon Kapfer, Landratsamt Donau-Ries.



Mit dem Kanu auf der Wörnitz Geopark Ries "Expedition" auf dem Schlangenfluss

Nördlingen (pm). Geopark Ries Führer Markus Steinhöfer lädt am **Samstag, 04.08.** zu einer Kanutour auf der Wörnitz ein. Nach einer sachkundigen Einweisung in Paddeltechnik, Verhalten auf dem Wasser und Umweltschutz, führt die diesjährige Tour von Wörnitzostheim nach Harburg. Neben interessanten Informationen zu Natur, Geologie und Kultur entlang der Wörnitz, gibt es auf halber Strecke kulinarische Spezialitäten aus der Region zur Stärkung. Die Tour beginnt um 10 Uhr in Wörnitzostheim. Für Erwachsene kostet die fünfstündige Tour 20 €, Kinder 15 €, und Familien bis 3 Kinder 60 €. Anmeldung erwünscht unter Tel. 0176 22517719 oder per Mail unter markussteinhoefer@hotmail.com.

Autofrei zu Kita und Schule - da gab es „Süßes“ oder „Saures“

Unter der Federführung von Sieglinde Schönherr, Referentin für Familie, Kinder und Senioren in Asbach-Bäumenheim fand im Rahmen des Lokalen Bündnis für Familie bereits zum 4. Mal die Aktionswoche „Autofrei zu Kita und Schule“ statt. Wie bereits in den Jahren zuvor wurden die Kinder aufgefordert, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Kita und Schule zu kommen. Die Kinder der Grund- und Mittelschule und der beiden Kindertagesstätten Maria Immaculata und Dr.-Hermann-Fendt waren mit Begeisterung dabei und die Vorfreude bei den Mädchen und Jungen war riesengroß.

In der Aktionswoche vom 09. bis 13. Juli machten die Kids der Kita Maria Immaculata den Laufradführerschein und alle, die ohne das Elterntaxi kamen, warfen einen Ball in ein großes Glasgefäß. Tatkräftige Unterstützung leistete dort auch jeden Morgen der Elternbeirat. Die Kinder in der Kita Dr.-Hermann-Fendt füllten ebenfalls Gefäße mit farbigen Bällen und bereiteten leckere Ampelbrote vor.

Auch in diesem Schuljahr nahmen die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule wieder motiviert teil und freuten sich jeden Tag über einen gesammelten Aufkleber auf ihrer Stempelkarte. Der Elternbeirat stiftete 50 Euro in die Klassenkasse der „Gewinner“ und spendierte am Ende der Woche für alle Kinder und Helfer der Aktion ein Eis. Herr Rektor Briegel organisierte einen Kettcarwettbewerb mit sportlichen Aktivitäten für jede Klasse. Die begeisterten Anfeuerungsrufer der Kinder waren schon von Weitem zu hören!

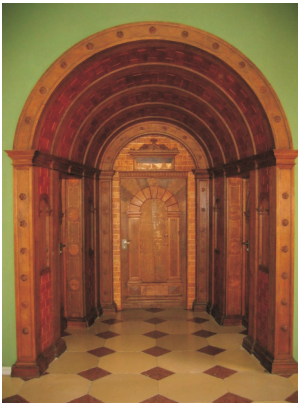
Ein großer Dank gilt der Gemeinde Asbach-Bäumenheim, der Raiffeisen-Volksbank und der Sparkasse, die wiederum durch Spenden in Höhe von je 300 € die Einrichtungen unterstützten. Auch die Juventas-Johann-Streitberger-Stiftung unter dem Vorsitz von Herrn Johann Streitberger spendete wieder sehr großzügig jeweils 500 € für die beiden Kitas; die Familienbeauftragte des Landkreises Donau-Ries, Frau Sina Scheibhofer organisierte für das Projekt je eine Spielzeugkiste für die Kitas. Herr Kasapoglu, Verkehrserzieher von der PI Donauwörth, gab den Fahrern der Elterntaxis am Morgen „Saures“ in Form einer Zitrone. Die Eltern, die ihre Kinder zu Fuß in die Kita Maria Immaculata brachten, erhielten dafür etwas „Süßes“ zum Naschen. Man mag es kaum glauben, aber die Gummibären gingen aus und viele Zitronen blieben übrig!

Erster Bürgermeister Martin Paninka und die Familienreferentinnen Sieglinde Schönherr und Marlene Hammer bedanken sich sehr herzlich bei allen Eltern, Sponsoren, den Schülerlotsen und allen weiteren Unterstützern und Helfern rund um die Aktionswoche. „Inzwischen hat sich die Projektwoche „Autofrei zu Kita und Schule“ sehr erfolgreich in Asbach-Bäumenheim etabliert“, so berichtet Sieglinde Schönherr, die die Aktion vor vier Jahren in Asbach-Bäumenheim ins Leben gerufen hat und seitdem organisatorisch leitet.



Landratsamt – ein Blick hinter die Kulissen

Am **7. August von 9:00 bis 14:30 Uhr** haben Jugendliche im Alter von 12 – 14 Jahren die Möglichkeit, bei einer spannenden Rally das Landratsamt in Donauwörth selbst zu erkunden. Herauszufinden gilt es, wo der Kreistag sich trifft, wo der Führerschein ausgestellt wird oder was eine uralte Schatzkiste im Landratsamt zu suchen hat. Danach geht es mit Spaß und Action darum, wie Entscheidungen getroffen werden können und was Fairness und Gerechtigkeit bedeuten. Den Tag gestalten die Kommunale Jugendpflegerin Martina Drogosch und die Stadtjugendpflegerin von Donauwörth Daniela Benkert. Eine Anmeldung ist bis zum 30. Juli über die Stadt Donauwörth möglich: Tel.: 0906 789-141 oder 789-142 oder per E-Mail: ferienprogramm@donauwoerth.de



MdL Wolfgang Fackler zur Sportförderung

Die Sport- und Schützenvereine im Landkreis Donau-Ries erhalten für das Jahr 2018 vom Freistaat Bayern einen Zuschuss in Höhe von insgesamt knapp 238.000 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Plus des Förderbeitrags von über 12.000 Euro. „Es freut mich sehr, dass das starke freiwillige Engagement auch heuer mit einer Erhöhung der so genannten Vereinspauschale durch den Freistaat unterstützt wird“, sagt der CSU-Stimmkreisabgeordnete Wolfgang Fackler. „Nur durch diese ehrenamtliche Mitarbeit, die in den Vereinen vor Ort geleistet wird, kann die Nachwuchsförderung und der Sportbetrieb auf diesem hohen Niveau gewährleistet werden.“

Das hohe Engagement in den Sport- und Schützenvereinen ist der Bayerischen Staatsregierung viel Geld wert: Sie überweist in diesem Jahr insgesamt 19,79 Millionen Euro pauschal zur Förderung des Sportbetriebs in den Vereinen – 1,21 Millionen Euro mehr als 2017. Diese Erhöhung geht auch auf besondere Initiative der CSU-Fraktion zurück. „Sportvereine leisten eine wertvolle Arbeit für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Gesellschaft selbst“, so MdL Fackler. „Die stetig steigende Förderung zeigt, dass wir den motivierten Einsatz der vielen Ehrenamtlichen schätzen und uns der Vereinssport in Bayern sehr wichtig ist.“

Die Zuwendungen an die Sport- und Schützenvereine werden entsprechend der Sportförderrichtlinie des Freistaats Bayern gewährt. Berechnungsgrundlage dafür ist die Anzahl der erwachsenen Vereinsmitglieder sowie die Anzahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, für die es die zehnfache Gewichtung gibt. Eine weitere Bemessungsgrundlage ist die Anzahl an Übungsleiterlizenzen. Eine so genannte Mitgliederinheit wird mit 0,29 Cent abgerechnet.

Bayerischer Ministerpräsident Dr. Markus Söder in Oettingen

Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder besucht am Freitag, 27. Juli, die Jakobi-Kirche in Oettingen. Diese Bestätigung hat der CSU-Stimmkreisabgeordnete Wolfgang Fackler heute aus der Staatskanzlei erhalten. Demnach wird der Ministerpräsident gegen 19.30 Uhr im Festzelt zur offiziellen Eröffnung erwartet.

Rechtsanwalt und Steuerberater

In jedem Fall – gut beraten

Stetige Entwicklung für Mandate auf hohem Niveau

Klar strukturiert, personell bestens ausgestattet und mit konsequentem Blick auf hochwertige Arbeit – so bietet man Qualität auf hohem Niveau und erreicht eine neue Dimension an Professionalität. Die Räume in der auf „Hochglanz“ renovierten Vorstadtvilla in der Berger Allee 1 bieten hierfür beste Voraussetzungen.

„Oberste Priorität hat immer das Wohl der Mandanten, die zu erreichende Qualität der Fallbearbeitung, schnellstmögliche Reaktionszeiten und kurze, praktische Wege“, so Rechtsanwalt Dr. Ulrich Roßkopf, der die ANWALTSKANZLEI DR. ROSSKOPF RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH als Geschäftsführer lenkt. Das Endprodukt ist klar und stimmig: Ein Mitarbeiter-Gespann, das perfekt aufeinander abgestimmt ist. „Wir erreichen die Konzentration auf das Wesentliche“, so Rechtsanwalt Dr. Ulrich Roßkopf.

So ist es der Chef persönlich, der sich der Bearbeitung intensiver Mandate – und damit vor allem der rechtlichen Betreuung regionaler Unternehmen annimmt. Die Anforderungen in geschäftlichen Mandatsverhältnissen berühren Rechtsgebiete wie das Arbeitsrecht oder die Vertragsgestaltung und –prüfung, aber auch das Inkasso ebenso, wie gesellschafts- und vor allem wettbewerbsrechtliche Fragestellungen. „Bei einer derartigen Vielfalt an Anforderungen, die einem Anwalt von Geschäftskunden gestellt wird, zählt vor allem eines für mich“, so Roßkopf: „Das Verständnis für den Unternehmer in seiner individuellen Situation.“ Deshalb werden hier Beratungs- und Besprechungstermine ganz selbstverständlich auch außerhalb der herkömmlichen Geschäftszeiten der Anwaltskanzlei gefunden – gerne auch vor Ort, im Betrieb. „Vor Ort“ ist Rechtsanwalt Dr. Ulrich Roßkopf persönlich auch, wenn es um die Zusammenarbeit mit regionalen Autohäusern und Sachverständigen geht. „Hier bestehen außerordentlich gute Kontakte, von denen unsere Mandanten aus dem Verkehrsrecht profitieren“, so Dr. Roßkopf. Eingespielte Abläufe und das Zusammenlaufen von Informationen beim Anwalt ermöglichen eine zügige Schadensregulierung auf den Punkt. Darüber hinaus sind Angelegenheiten mit strafrechtlichem Bezug dem Donauwörther Juristen zugeschrieben. Dem Rechtsanwalt, der selbst im Strafrecht promoviert hat, sind Mandate aus diesem Fachgebiet ein besonderes Anliegen.



Neuestes Mitglied im Team der ANWALTSKANZLEI DR. ROSSKOPF RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH ist Ass. jur. Bastian Metzger. Um zügige Reaktionszeiten zu gewährleisten und Abläufe zu beschleunigen ist der Jurist direkt Dr. Roßkopf zugewiesen. Anwaltlich vertreten wird der Mandant der ANWALTSKANZLEI DR. ROSSKOPF RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH darüber hinaus von zwei weiteren Berufsträgerinnen: so ist Rechtsanwältin Eva Poch Bestandteil des Anwaltsteams. „Mit Frau Rechtsanwältin Poch bieten wir unseren Mandanten frischen Wind für ihr gutes Recht“, so Roßkopf über die Juristin, die die Mandanten vor allen Dingen in Angelegenheiten des Erbrechts, des Arbeitsrechts und des allgemeinen Zivilrechts vertritt. Abgerundet wird das Juristen-Gespann von Rechtsanwältin





ANWALTSKANZLEI
DR. ROSSKOPF
RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH



UNSERE RECHTSANWÄLTE - IHRE PARTNER

Allgemeines Zivilrecht	Verkehrsrecht	Familienrecht
Strafrecht	Miet- und Pachtrecht	Arbeitsrecht
Wettbewerbsrecht	Gesellschaftsrecht	Erbrecht

IN JEDEM FALL GUT BERATEN!

Berger Allee 1 · 86609 Donauwörth · Fon 0906. 7092391-0 · info@anwaltskanzlei-rosskopf.de
Marktplatz 15 · 86653 Monheim · 09091. 5099464
WWW.ANWALTSKANZLEI-ROSSKOPF.DE

Manuela Thomas. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf familienrechtlichen Mandaten. Über sehr viel Erfahrung und notwendiges Know-How verfügt Thomas jedoch auch im Miet- und Pachtrecht. „Frau Rechtsanwältin Thomas ist für unsere Mandanten so rechtsgebietsübergreifend ein wertvoller rechtlicher Beistand“, weiß Geschäftsführer Roßkopf.

Abgerundet wird die “menpower“ von einem perfekt aufeinander abgestimmten Mitarbeiterstamm. Hand-in-Hand laufen das Back- und Front-Office: die Abläufe sind stimmig und zügig, die Mitarbeiter können entsprechend selbständig und zeitnah in Absprache mit dem zuständigen Rechtsanwalt agieren. „Auf diese Weise schaffen wir die höchst mögliche Transparenz für unsere Mandanten, die regelmäßig per persönlichem Schreiben – aber eben auch auf Anfrage telefonisch oder per E-Mail – über den aktuellen Sachstand ihres jeweiligen Falls informiert werden. Das Zauberwort „digital“ hat inzwischen auch den Anwaltsberuf erreicht. So werden bei der ANWALTSKANZLEI DR. ROSSKOPF RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH eingehende Dokumente gescannt und der elektronisch geführten Akte zugeordnet. Dies ermöglicht den Damen am Telefon einen schnellen Zugriff auf den aktuellen Stand einer Akte, die Bearbeitungszeiten werden verkürzt, die Kommunikation mit Versicherern erfolgt direkt auf digitalem Weg. So kommt der Mandant schneller zu seinem „guten Recht“. Den Anwaltsbesuch in der Donauwörther Berger Allee 1 erleichtert die verkehrsgünstige Lage des Bürohauses: so stehen in unmittelbarer Umgebung etliche Parkplätze zur Verfügung. Drei Bushaltestellen sind zu Fuß in weniger als einer Minute erreichbar. Das Arbeitsgericht liegt in Sichtweite. Im Web finden Sie die Kanzlei unter www.anwaltskanzlei-rosskopf.de





Lindner
STEUERkanzlei

TIMO LINDNER
Diplom-Kaufmann, Steuerberater
Dillinger Straße 23
86609 Donauwörth
Telefon 09 06 . 70 699-0
Telefax 09 06 . 70 699-18
E-Mail kanzlei@lindner-steuerkanzlei.de
Internet www.lindner-steuerkanzlei.de

STEUER & RECHT

STEUERBERATUNG

STEUERRECHT

UNTERNEHMENSNACHFOLGE

ERBRECHT

GESELLSCHAFTSRECHT

EXISTENZGRÜNDUNG

ALTERSVERSORGUNG

RATING



Dipl. Oec.

Dr. jur. HANS-PETER AURNHAMMER

Fachanwalt Steuerrecht
Rechtsanwalt
Rating Advisor

Wolfgangstr. 6 • 86650 Wemding
Tel. (09092)910589-0 • Fax (09092)910589-33
info@kanzlei-aurnhammer.de
www.kanzlei-aurnhammer.de

► Sie wollen Steuern sparen? Wir wissen wie!



Einkommen-Steuererklärung für Arbeitnehmer und Rentner

Bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstellenleiterin:
Petra Bosch
Bäumenheimer Straße 9
86690 Mertingen
Tel. 09078 920590
Fax 09078 920560
E-Mail: bosch.p@gmx.de





8. „Schlossmarkt Mediterraneo“ auf Wasserschloss Sandizell bei Schrobenhausen für die ganze Familie mit über 80 Ausstellern am 15./16./17./18./19. August 2018



MI/SA 11 -23 Uhr - DO/ FR/SO 11 - 19 Uhr
Das gibt es nur auf Wasserschloss Sandizell: ein südländischer Erlebnismarkt bis in die Nacht mit venezianischen Gondelfahrten für Groß & Klein, beleuchtetem Schloss und über 90 erlesenen Ausstellern. Eine Vernissage mit Weinproben in den höfischen Garagen des Schlosshofes der Naturfotografin Nicole Fauler mit dem Schwerpunkt Baum- Stein- und Lichtwesen, versprechen in diesem Jahr in Verbindung von verschiedenen Lichtobjekten und filigraner Kunstschmiederei ein neues Highlight zu werden. Die Kunstschmiederei, eine über jahrtausende alte Handwerkskunst investiert seit jeher viel Zeit und Geduld in einzelne Werke. Unternehmen erkannten in der Industrialzeit dann die preislichen Ersparnisse durch eine teilweise Automatisierung des Schmiedeprozesses: In einem Bruchteil der Zeit konnten viele Kopien desselben Objekts angefertigt werden. Natürlich hatte dies auch Einbußen in der Qualität zur Folge. In Verbindung von Swarovskisteinen kann man sich bei Einbruch der Dämmerung das Lichtspiel im Schlosshof der handgeschmiedeten Lichtkugel von Jürgen Schmieder anschauen und erstatten. Jeder einzelner Handgriff macht das Objekt zu etwas Besonderem und – was ganz besonders im Kontrast zur seriellen Produktion steht – zu einem Unikat. Antipasti, Vino, original venezianische Masken bei Maurizio und Spezialitäten aus Sizilien, Frankreich und Tirol lassen die Erinnerung an den Urlaub nochmals aufleben. Kleine Ruheinseln im Grünen verwöhnen mit Cappuccino, Mandelgebäck und original italienischem Antipasti. Über Generationen entwickelte die Familie Castelli, unweit des Gardasees viele Rezepturen italienischer Weine und Spezialitäten. So entstanden neue, klassische und beschwipste Rezepturen. Winterharte blühende Stauden, Kräuter und Pflanzen der Saison läuten bei einer Weinprobe und wunderschönen nostalgischen Gartenhäusern und Deko aus Holland die Saison mit nützlichen Tipps für den Garten ein. Denn wenn sich die kreativen Gedanken der Aussteller aus mediterranen Ländern und der hiesigen Gegend mit einzigartigem Schlossambiente verbinden, entstehen Dinge voller Charme und persönlichem Wert. Groß &

Klein wird sich rund ums Schloss wie im Schlaraffenland fühlen während dessen man sich mit der Kunst der Kräuterkunde vertraut machen und so manch besonderes Liebhaberstück in Form von Modedesign, Skulpturen, Schmuck oder weiteren Accessoires für Innen & Außen sein eigen nennen kann. Die Schlossallee verwandelt sich bei Einbruch der Dunkelheit durch zahlreiche angemeldete „Liebhaber der venezianischen Gewandung“ und des Tanzes in eine bunte nostalgische Welt des Barock à la Dolce Vita. Auf der Schlosswiese am Südtiroler Eck am kleinen Biergarten (Teehaus) können sich die Kids in die Tricks der Zauberei und Akrobatik einweisen lassen, denn mit etwas Übung und Durchhaltevermögen wird man dann vielleicht sogar zum Zauberstar! Tobias Hagen alias Mr. Hagen entführt in die Welt der Ballonkunst, die er als Streetworker in den Ghettos von Brooklyn einsetzte und mithilfe eines begeisternden Kinderanimationsprogramms einmal wöchentlich alle Kinder in den Park holte um neue Perspektiven zu schaffen. Katrin von Eulenstein verwöhnt mit Aug & Ohr durch italienisches Liedergut und handgefertigter Keramik. Ingo Stahl pflegt seine Gondel und die Voga alla veneta - die besondere venezianische Rudertechnik - aus begeisterter Liebe zu Venedig, seinen Kanälen und dem blauen Wasser der Lagune. Er sieht in seiner "Gondola Viaggiante" die Verpflichtung zur Wahrung dieser Tradition und will Sie an ihrer Faszination auf Wasserschloss Sandizell mit seiner Gondel die bis zu vier Personen zulässt an allen Tagen teilhaben lassen. Auch am großen Kastanienbiergarten gibt es an allen Tagen für Gourmets weitere mediterrane Delikatessen wie Antipasti, Vino, Fischgerichte & Pizza an. Süße Früchte, traditionelles Mandelgebäck und Käse aus verschiedensten Regionen nicht zu vergessenMediterrane Musik, illuminierter Schlossmarkt am **Mittwoch, Maria Himmelfahrt, 15. Aug. und Samstag, 18. Aug. bis 23 Uhr. Donnerstag, Freitag und Sonntag ist der Schlossmarkt von 11-19.00 Uhr geöffnet** „El Kamaya“, so nennt sich die Tanzgruppe, die mit Leib und Seele an die mediterrane Herkunft in Form von Liedern aus verschiedenen Regionen und Epochen am Mittwoch, Maria Himmelfahrt im fliegenden Kostümwechsel erinnert. Auch auf den einen oder anderen Tangentellanz oder eine Pizzica aus dem Süden Italiens darf man gespannt sein. Samstag- Sommernachtsterrassentango am Gondeleinstieg & Giovanni's Köstlichkeiten Im letzten Jahr fuhr die Gondel bis in die späten Abendstunden bei Fackel- und Kerzenschein rund ums Schloss. Währenddessen wird auf Grund des großen Erfolges Tango e.v. aus Ingolstadt einen Schnupperkursus mit öffentlichen Tanz abhalten, sodas auch der letzte Romantiker wieder auf seine Kosten kommt.

Der starke Partner an Ihrer Seite rund um das Thema Steuern.

Unser qualifiziertes Team bietet sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen ein weitreichendes Leistungsspektrum. Wir beraten Sie gerne.

FRAGEN SIE NACH!

STEUERKANZLEI
sonja ludwig-rißmann

Bgm.-Karl-Huber-Straße 6 | **86653 Monheim** | Tel. 09091/3151
Fax 09091/3153 | E-Mail: steuerkanzlei.ludwig-rissmann@t-online.de

„Ihr Recht ist mein Beruf!“

Rechtsanwalt Reinhold Waber

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erbrecht
- Familienrecht
- Strafrecht

Interessenschwerpunkte:

- Arbeits- und Sozialrecht
- Mietrecht

Reichsstraße 8 • 86609 Donauwörth
E-Mail: rwaber@t-online.de
Telefon 0906/9816703 • Fax 0906/9816713

Kanzlei Dr. Hörmann



Rechtsanwalt Dr. Dirk Hörmann

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Schwerpunkte:

- ♦ Verkehrsrecht – Unfallregulierung – Bußgeldsachen
- ♦ Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- ♦ Forderungsbeitreibung
- ♦ Wettbewerbsrecht

Herzog-Philipp-Ludwig-Str. 27 ☎ 09074 / 957 10 – 0
89420 Höchstädt Fax: 09074 / 957 10 20
E-Mail: anwalt@kanzleihoermann.de

Anwaltskanzlei Max-Hermann Jäger
von dem Präsidenten des OLG München
anerkannte Gütestelle

Bahnhofstraße 15 · 86609 Donauwörth
über ROFU-Kinderland
Telefon 0906/8038 · Fax 0906/23134
E-Mail: ra-jaeger@t-online.de
home: www.ra-max-jaeger.info

Tätigkeitsschwerpunkte/Interessensschwerpunkte:

- Familienrecht
- Strafrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht

Vespakult am Sonntag Nachmittag

Ein weiterer Höhepunkt für alle Liebhaber der italienischen Zweitakter wird der Besuch der Ingolstädter Vespa Fans. Vespa- Roller haben inzwischen Kult-Status erlangt und gelten als die Motorroller schlechthin. Ein Hauch von Nostalgie wird sich bei dem farbenfrohen Anblick verbreiten: Denn blaue, silberne, rote und orangefarbene Zweiräder werden mit viel Geknatter die Schlossallee bereichern. Das musikalische Kulturprogramm und Parkplätze sind bereits im Eintrittspreis von 7.- Euro begriffen. Hunde an der Leine sind wie immer herzlich willkommen. Ermässigte Karten: 6.- € (Kinder bis 12 Jahren Eintritt frei). Alle gewandeten maskierten Besucher im Carneval de Venziano Stil, die sich unter Tel. 0841-484917 anmelden, haben freien Eintritt. www.mediterrano-sandizell.de



Wir verlosen 4 x 2 Freikarten
für den **Schlossmarkt Mediterraneo**
Rufen Sie hierfür an am **Donnerstag, 26.07.2018**
von 9.00 – 9.10 Uhr • Telefon 09070 90060
Die Karten werden unter den eingehenden Anrufern verlost.

Landrat Rößle zur Afrikanischen Schweinepest

Landrat Rößle lädt Jäger zur gemeinsamen Besprechung wegen Afrikanischer Schweinepest ins Landratsamt

Kürzlich fand bei Landrat Stefan Rößle eine gemeinsame Besprechung mit verschiedenen Vertretern der Landwirtschaft, der Forstverwaltung, der Unteren Jagdbehörde und mit den Vorsitzenden der Kreisjagdverbände bzw. dem Jagdberater statt. Aktueller Anlass dafür bot das weitere Vorrücken der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Richtung der deutschen Grenze.

Themen bei dieser Besprechung waren u.a. die Mitteilung des aktuellen Planungsstandes des Landratsamtes bei einem Auftreten der Afrikanischen Schweinepest (ASP) im Landkreis. Die Abteilungsleiterin am Landratsamt Frau Langner konnte dabei berichten, dass sogenannte Verwahrstellen geplant sind, bei denen tot aufgefundene infizierte Wildschweine angeliefert werden können. Dabei soll besonders auf die Kooperation mit den Jägern gesetzt werden. Zudem wurden bereits Ausrüstungsgegenstände wie z.B. Schutzkleidung, Desinfektionsgeräte, Handschuhe etc. in Auftrag gegeben. Diese vorbereitenden Maßnahmen sind nun geboten, da in Ungarn und Polen weitere infizierte Wild- wie auch Hausschweine gemeldet wurden.

Zudem gab es Gespräche mit umliegenden Landratsämtern, der Regierung von Schwaben und den zuständigen Ministerien. Über die Herausforderung bzw. das Problem von freilaufenden Hunden im Hinblick des Auftretens der ASP wurden die Bürgermeister in der letzten Bürgermeisterdienstversammlung durch Herrn Landrat Rößle informiert. Weitere Besprechungspunkte waren z.B. auch die Themenfelder revierübergreifende Jagden bzw. revierübergreifende Drückjagden, was die teilweise noch zu hohen Schwarzwildbestände anbelangt, der mögliche Einsatz von Saufängen und Nachtzielgeräten im Krisenfall sowie die Anlegung von Bejagungsschneisen durch Landwirte zur Unterstützung der Jäger. Ebenfalls wurden finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten zur Schwarzwildreduzierung diskutiert.

Die Kreisjagdverbandsvorsitzenden Herr Ralf Stoll und Herr Robert Oberfrank sowie der Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbands Herr Karl-Heinz Götz wollen bei den Bekämpfungsmaßnahmen der ASP weiterhin auf eine enge Zusammenarbeit setzen und die gegenseitige Unterstützung von Jägern und Landwirten weiter ausbauen. Landrat Stefan Rößle bedankte sich ausdrücklich für das gute Miteinander der Jäger mit dem Landratsamt, dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Staatsforstbetriebe und dem Bauernverband (BBV). Wenn die afrikanische Schweinepest tatsächlich in unseren Gefilden auftreten sollte, dann kann uns die Bekämpfung nur in einem weiterhin guten Miteinander gelingen.



Nacht. Das Kultevent feiert wie jedes Jahr am 14. August ab 9:30 Uhr eine unvergessliche Nacht für Groß und Klein.

Wie im letzten Jahr dürfen sich alle Tanz- und Partywütigen auf die Fortsetzung des Live-Programms „Welcome to the 90ies“ freuen. Die Musik der 90-er ist längst Kult und die Generation Gameboy, Walkman und Diddl-Maus feiert mehr denn je das Jahrzehnt des Eurodance und der Schmuse-Boybands.

Mit den großen Stars der Kult-Ära abfeiern

Captain Jack (Togetherandforever; Captain Jack) gibt den Drill Instructor bei einer spektakulären Bühnenshow, Rednex (Cotton Eye Joe; The spiritofHawk) bekehren auch den größten Tanzmuffel und Benjamin Boyce (Caught in theact) bringt mit „Love iseverywhere“ alle Frauenherzen zum Schmelzen. Zwischen den Acts heizen die beiden DJs Cha-Lee & DJ F.N.D mit den größten Hits des Jahrzehnts ein. Das darfst du nicht verpassen!

Spektakuläre Lasershow und gigantisches Feuerwerk

Erstmalig wird es passend zum Thema eine spektakuläre Lasershow geben, welche die Veranstaltungsfläche in ein Meer aus Lichteffekten hüllt und die Besucher mit auf Zeitreise nimmt. Die Show startet ab 20:00 Uhr, alle Fahrgeschäfte sind bis 24:00 Uhr geöffnet. Außerdem steht als krönender Höhepunkt ein gigantisches Hochfeuerwerk auf dem Programm.

Mit regulärem Ticket zur 90ies Show

Wie im letzten Jahr gibt es keinen eigenen Ticket-Verkauf für die Konzerte im Skyline Park. Der reguläre Parkeintritt ermöglicht die Teilnahme an den Live-Shows. Sichere dir am besten sofort eines der beliebten Tickets im Vorverkauf im Online-Shop.

TIPP: Ab 17 Uhr kann das Kultevent zum Schnäppchenpreis von 15 Euro erlebt werden! Tickets gibt's jetzt im Vorverkauf in Online Shop unter www.skylinepark.de

Hinweis: Ausweichtermin bei schlechtem Wetter – Samstag, 18. August 2018

Öffnungszeiten Saison 2018

24. März bis 4. November 2018 von 09.30 bis 18.00 Uhr (Die tagesaktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage.)

Weitere Informationen finden Sie unter: www.skylinepark.de



Wir verlosen 3 x 2 Erlebnistickets

für den **Skyline Park** in Bad Wörishofen

Rufen Sie hierfür an am **Donnerstag, 26.07.2018** von **10.00 – 10.10 Uhr** • **Telefon 09070 90060**

Die Karten werden unter den eingehenden Anrufern verlost.

Familientag des Landratsamtes



Einen guten Grund zu feiern hatten Ende Juni die Landratsamtsmitarbeiter und Partner des Bündnis für Familie im Landkreis Donau-Ries. Im Stauferparkgelände in Donauwörth fand der Familientag des Landratsamtes Donau-Ries statt. Grund hierfür war das 10-jährige Jubiläum des Bündnis für Familie im Landkreis Donau-Ries sowie die anstehende 5. Zertifizierung des Landratsamtes durch die **berufundfamilie Service GmbH**. „Das Familienfest für Mitarbeiter und Bündnispartner soll den Gemeinschaftssinn weiter stärken, dem gegenseitigen Austausch dienen und auch ein Zeichen des Dankes für die geleistete Arbeit sein“, begrüßte Landrat Stefan Rößle die Anwesenden.

Die Besucher erwartete ein buntes Rahmenprogramm. Während es sich die „Großen“ mit Steak- und Bratwurstsemmeln, Kaffee und Kuchen gut gehen lassen konnten, hüpfte der Nachwuchs begeistert auf dem Riesen-Trampolin, versuchte sich im Stelzen-Laufen oder löste Lose in der großen Tombola ein. Highlight für die Kinder war der Zauberer André Borello, der mit seiner Finger- und Täuschungskunst verblüffte. Den krönenden Abschluss fand der erlebnisreiche Nachmittag in einem Benefiz-Fußballspiel der Donau-Rieser Mondspritzer gegen die Mannschaft des Landratsamtes zu Gunsten des Schulbauprojektes in Afrika.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird groß geschrieben

Das Landratsamt bietet seinen Mitarbeitern ganz konkrete Unterstützungsangebote bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie: von Familienlotsen über Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuung, dem Kindermitbringtag am Buß- und Betttag, zahlreiche Arbeitszeitmodelle und Heimarbeitsplätze. Wegen all dieser Angebote und noch zahlreicher anderer familienfreundlicher Maßnahmen, steht das Landratsamt vor der 5. Zertifizierung durch das Audit-Verfahren berufundfamilie. Das heißt, bereits seit 12 Jahren werden die Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie entlastet. Und es lohnt sich.

Die Personalabteilung konnte auf Grund der Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber eine Steigerung der Qualität und Anzahl der Bewerbungen registrieren. Auch die Mitarbeiterbefragungen belegen, dass sich die Kolleginnen und Kollegen im Amt unterstützt fühlen.

GRUNDSTÜCK GESUCHT!

Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir Grundstücke zur sofortigen Bebauung.

Living Haus
Böfinger Str. 60
89073 Ulm
Tel. 08208 / 7780744
oder 0163 / 6361239



livinghaus.de

DIESES UND JENES

Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten

Arzt

Die/Den diensthabende/n Ärztin/Arzt erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen und jede Nacht (Mo., Di. und Do. von 18.00 – 08.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 – 08.00 Uhr und Freitag von 16.00 – 08.00 Uhr) unter der Telefonnummer: **116117**

Im Notfall bei lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie: 112 (kostenfrei, Rettungsdienst/Feuerwehr)

Gehörlosen-Service: Fax-Anfrage-Formular für gehörlose Patienten unter www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst/ **0800 5191212 (kostenfrei)**

Apotheken

Die notdiensthabende Apotheke erfahren Sie über:

Festnetz kostenfreie Rufnummer 0800/0022833

Mobilnetz Rufnummer (Kosten max. 69 ct/Min.) 22833

Homepage für Apothekennotdienste www.aponet.de

oder durch den Aushang an jeder Apotheke.

Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben

Weidenweg 1, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/7803-0, Fax 0906/7803-99

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	08.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr

info@awv-nordschwaben.de, www.awv-nordschwaben.de

Landratsamt Donau-Ries

Pflegstr. 2, Äbtissin-Gunderada-Str. 3, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/74-0

Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 07:30 – 12:30 Uhr + Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr
---	-------------------

Zulassungs- und Führerscheinstelle Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 07:30 – 12:30 Uhr	
Dienstag	07:30 – 14:00 Uhr; Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr

KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Donaues

Äbtissin-Gunderada-Str. 3, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/746600, Fax 0906/746601; eb.donaues@kjjf-kjh.de

Psycholog. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg in Donauwörth, Zehenthof 2, 86609 Donauwörth Tel. 0906/21215, Fax 0906/9816288 efl-donauwoerth@bistum-augsburg.de; www.bistum-augsburg.de

Stadtbibliothek Donauwörth, Stadtkommandantenhaus

Reichsstraße 32, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/2332-0, Fax 0906/2332-1; stadtbibliothek-donauwoerth@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag:	13.00 – 18.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	09.00 – 13.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat:	09.00 – 13.00 Uhr

Recyclinghof Donauwörth

Glockenfeldweg 9, 86609 Donauwörth (Nordheim)

Öffnungszeiten:

Die. bis Fr.: 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

Grünsammelplatz Donauwörth, Nordheim

Nordheim, Bäumenheimer Straße

Öffnungszeiten (Nov. und März):

~~Nordheim~~ Alexander-Röhrl – 16.00 Uhr

Samstag: 11.00 – 15.00 Uhr

Grünsammelplatz Donauwörth, Binsberg

Binsberg auf Deponie Binsberg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 07.00 – 16.00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Donauwörth und Nördlingen

Caritasverband für den Landkreis Donau-Ries e. V.

Reichsstr. 54, 86609 Donauwörth

Tel. 0906/709207-0, Fax 0906/709207-90

Stadt Donauwörth

Rathausgasse 1, 86609 Donauw.

Tel. 0906/789-0, Fax 0906/789-999

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

stadt@donauwoerth.de www.donauwoerth.de

Frauenhaus Nordschwaben

Tel. 0906/242300

Beratung und Schutz für Frauen mit ihren Kindern

Aufnahme Tag und Nacht

Tel. des Vereins 09074/922109

Notdienst der Apotheken

Mittwoch, 25.07.2018

Maximilium Apotheke, DON

Donnerstag, 26.07.2018

Parkstadt Apotheke, DON

Freitag, 27.07.2018

easy Apotheke, DON

Samstag, 28.07.2018

Stern-Apotheke, Asb.-Bäumen.

Sonntag, 29.07.2018

Center Apotheke, DON

Montag, 30.07.2018

Augusta Apotheke, Rain

Dienstag, 31.07.2018

Friedens-Apotheke, DON

Zahnärztlicher Notdienst

28. / 29.07.2018

Dr. Sperrer

86657 Bissingen

Marktstr. 36

Telefon 09084 9211980

Modelle Modelle

Kontakte

Anhängerkupplungen

für jedes Auto preisgünstig zu verkaufen. Einbau durch Fachwerkstatt

Kfz-Firma Igelspacher

86641 Bayerdilling · Augsburger Weg 1 · Tel. 09090 / 4618 · Fax 959338

Eintragungen/TÜV/AU im Hause möglich

Geschäftszeiten: Mo-Fr ab 16.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Haushalts- und Wohnungsaufösungen

kostenlos.

Tel. 0151/ 10 15 86 07

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de FA

Werfen Sie Ihr altes Handy nicht weg!

Wir können es noch benötigen.

Tel. 0151/ 10 15 86 07

Fotos, Dokumente, Orden vom Krieg gesucht.

Tel. 0151/ 10 15 86 07

Suche alte Bierkrüge

Tel. 0151/ 10 15 86 07

Wellnessmassagen & Tantra 01578/7716559

Film Damen, TOP-Geld, Tel. 01 71/20770 18

Briefmarken Franz Schmid

An-/Verkauf

Am Steinbruch 21

86697 UNTERHAUSEN

bei Neuburg/Do.

Telefon 0 84 31/93 46

PREISLISTE GRATIS!

Impressum

Verlag:

Altstetter-Druck GmbH

86660 Tapfheim, Höslerstr. 2

Telefon 09070/90040

Fax 09070/1040

anzeiger@altstetter.de

Druck: Altstetter-Druck GmbH

Verantwortlich für den Text und Inhalt:

Harald Altstetter

86660 Tapfheim, Höslerstr. 2

Telefon 09070/90060

Bilder/Copyright - soweit nicht anders vermerkt:

Harald Altstetter

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.2017

Stellenmarkt



buttinette
„Am liebsten selbstgemacht!“

Wir sind ein expandierendes Versandhandelsunternehmen mit Hauptsitz in Wertingen und Niederlassungen in Österreich, in der Schweiz und in Frankreich und bieten kreativen Köpfen alles zum Thema Do-It-Yourself. In unserem Fachgeschäft legen wir sehr viel Wert auf kompetente und freundliche Beratung.

Sie sind leidenschaftliche/r Verkäufer/in und begeistern sich für unsere Produkte? Dann bewerben Sie sich jetzt als

Verkäufer/in

Ihre Aufgaben:

- individuelle Kundenberatung im Bereich Nähen oder Handarbeiten
- Pflege und Dekoration der Verkaufsfläche
- Preisauszeichnung
- Kassenbedienung und -abrechnung

Ihr Profil:

- Ausbildung im Einzelhandel oder Erfahrung im Verkauf, im Nähen oder Handarbeiten
- Freude am Umgang mit Menschen
- sehr kunden- und serviceorientiert

Wir bieten:

Auf Sie wartet ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit abwechslungsreichen Tätigkeiten. Als zukunftsorientiertes Familienunternehmen bieten wir einen langfristigen Arbeitsplatz mit flachen Hierarchien und kurzen Kommunikationswegen. Intensive Einarbeitung, zielgerichtete Weiterbildungsangebote und umfangreiche Sozialleistungen sind für uns selbstverständlich.

Interessiert? Nutzen Sie Ihre Chance und senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins.

www.buttinette.de/jobs
bewerbung@buttinette.de



buttinette Textil-Versandhaus GmbH
Industriestr. 22 • 86637 Wertingen
Frau Nothofer • Tel.: 08272/9966-26

Weiterhin Fördermittel für Bildungskoordination im Landkreis Donau-Ries

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) verlängert das Förderprogramm 'Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte um weitere zwei Jahre. Schwerpunkt der Arbeit der Bildungskordinatorin Dr. Gabriele Theiler bleibt die durchgängige Sprach-förderung Neuzugewanderter von der Kita bis zur Fachkraft.

Die zweite Förderperiode ist sicher! Landrat Stefan Rößle und Bildungskordinatorin Dr. Theiler freuen sich über diese Chance für den Landkreis.



Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) verlängert das Förderprogramm 'Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte um weitere zwei Jahre. Auch der Landkreis Donau-Ries hat den notwendigen Verlängerungsantrag gestellt, um Neuzugewanderten weiterhin bestmögliche Bildungschancen zu ermöglichen.

„Unser Landkreis ist attraktiv für Arbeitnehmer aus anderen Ländern und unsere Unternehmen brauchen diese Arbeitnehmer.“ weiß Landrat Stefan Rößle. Aber auch für die im Landkreis aufgenommenen Flüchtlinge gilt: Integration ist kein Sprint, sondern ein Dauerlauf. So sind für eine gelingende Integration der Neuzugewanderten und das Zusammenspiel aller Akteure feste Kooperations- und Koordinierungsstrukturen notwendig, die nachhaltig zu verstetigen sind. Es muss Personen geben, die sich darum kümmern, wie die Bildungskordinatorin Dr. Gabriele Theiler.

Mit der nun vorliegenden Bewilligung kann die erfolgreiche Arbeit zur Koordinierung der relevanten Bildungsakteure und Bildungsprojekte auf kommunaler Ebene bis 2020 fortgeführt werden. Dafür erhält der Landkreis 100% Förderung aus Bundesmitteln.

Mit dem Faktencheck 2017 zum Stand der Integration von Neuzugewanderten in Bildung und Ausbildung im Landkreis sind durch die Bildungskordinatorin die notwendigen Handlungsfelder für die Arbeit der nächsten beiden Jahre datenbasiert abgesteckt.

Diese sind vielfältig: So sollen mit speziellen Bildungsmaßnahmen insbesondere neuzugewanderte Frauen und Mütter beim Deutsch lernen oder dem Einstieg in den Beruf unterstützt werden. „Wer Mütter stärkt, stärkt Familien und das stärkt unseren Landkreis“ betont Dr. Theiler. Andere Themen wie die statistisch nachweisbaren schlechteren Bildungschancen für Kinder mit Migrationshintergrund sind ebenso im Fokus der Arbeit der Bildungskordinatorin wie auch Angebote für berufliches Deutsch für EU-Arbeitsmigranten.

Bildquelle: Simon Kapfer

**Besuchen Sie uns
im Internet:
www.altstetter.de**



Positive Resonanz auf Fachkräfteaktion

Landkreis, Handwerk und Schulamt haben eine gemeinsame Aktion zur Berufsorientierung an den Grundschulen initiiert, bei dem ein Referent über die Vorzüge einer Ausbildung im Handwerk berichtet. Die Evaluation zeigt, dass der Auftakt geglückt ist. Aktion soll fortgesetzt werden.

Donauwörth (pm). Seit Anfang des Jahres besuchen Handwerksmeister die dritte Jahrgangsstufe der Grundschulen, informieren die Schülerinnen und Schüler über das Thema Handwerk und kommunizieren, dass eine duale Ausbildung sehr gute Lebensperspektiven eröffnet. Das erste Jahr dieser Aktion zur Berufsorientierung ist nun abgeschlossen und wurde von den Akteuren sehr positiv bewertet. „Die erwartete Resonanz haben wir übertroffen“, zeigt sich Ideengeber der Aktion, Kreisrat und DHV-Verbandspräsident Erwin Taglieber begeistert. Die Reaktionen von Lehrern und Eltern seien durchwegs positiv gewesen. „Wir haben hier eine Informationslücke gefunden, die unsere Handwerksmeister schließen konnten“, ergänzt Kreishandwerkmeister Werner Luther. Viele Eltern seien nach dem Vortrag von den Möglichkeiten des durchlässigen Schulsystems überrascht gewesen.

Sehr positiv seien auch die Referenten bewertet worden. Die jungen Handwerksmeister Benjamin Reulein und Manuel Fuchs, die aus der Region stammen und hier ihre Karriere gestartet haben, hätten mit viel Leidenschaft gezeigt, was mit einem Mittelschulabschluss nach oben hin alles möglich ist. Hier wurde sehr eindrucksvoll gezeigt, wie durchlässig das bayerische Schulsystem ist,“ so Schulamtsdirektor Michael Stocker.

„Um nachhaltig zu sensibilisieren wird die Aktion in den nächsten Jahren fortgesetzt“ so Schirmherr Landrat Stefan Rößle. Damit sollen auch in Zukunft Schülerinnen und Schüler zum Thema Ausbildung im Handwerk informiert werden. Ergänzend soll über die Hauptabteilungsleiterin Berufsausbildung der HWK Anette Goellner eine Lehrerfortbildung zum Thema „Duale Ausbildung im Handwerk“ organisiert werden.



Schulterschluss für die duale Ausbildung (v.l.n.r.): Schulamtsdirektor Michael Stocker, Regionalmanager Klemens Heiningner, Landrat Stefan Rößle, Kreishandwerkmeister Werner Luther und Kreisrat und DHV-Verbandspräsident Erwin Taglieber, Bildquelle: Nicole Schwenzel (LRA)

Zeit für eine Veränderung!

Noch nie waren die Voraussetzungen am Arbeitsmarkt so gut für Sie!



Personal Service GmbH

Ihr Partner bei der Arbeitsplatzsuche!

kfs Personal Service GmbH

Siemensstraße 10
89343 Jettingen-Scheppach
Telefon: 08225 – 3090890
E-Mail: info@kfs-personalservice.de



Hauptstraße 19
86641 Rain am Lech
Telefon: 09090 – 9591320
E-Mail: rain@kfs-personalservice.de

Seit dem Jahr 2010 sind wir verlässlicher Arbeitgeber in der Region. Für unsere Mitarbeiter und für unsere Kunden in der Industrie, im Handwerk und in der Dienstleistung bieten wir Personalservice getreu unserem Slogan:

kompetent - fair - sozial

Wir suchen

Facharbeiter (m/w) aller Berufsgruppen (kaufmännisch und gewerblich)

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz und ein fairen und soziales Beschäftigungsfeld mit guten Voraussetzungen.

➔ **Gerne lernen wir Sie kennen und freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

**Starten Sie mit UNS
in einen neuen Job!**



Zögern Sie nicht - kommen Sie bei uns vorbei oder schicken uns Ihre Bewerbung. Es lohnt sich! Kommen Sie in unser kfs-Team!

In den ersten Monaten erhalten Sie zusätzlich zum Lohn/Gehalt attraktive Sonderzahlungen.

www.kfs-personalservice.de

Exam. Pflegekraft (m/w) gesucht!

**Unbefristete
Arbeitsvertrag**

Fachweiterbildung
(ohne Intensivfahrung)

Neuburg a.d. Donau,
(Individualbetreuung oder
Wohngemeinschaft)

Marxheim, Wellheim
(Individualb)





ANITA Kerner Intensivpflege GmbH & Co. KG
Burgwaldring 16 · 86697 Oberhausen-Kreut

Bewerbung per WhatsApp: 0151 - 580 666 44
oder an Kerstin Deicsman und Sabrina Rottenkolber: kreut@kerner-intensiv.de
Tel. (0 84 31) 53 65 70 · www.kerner-intensiv.de



**Wir suchen zuverlässige
Austräger/innen**

Bewerbungen bitte an Altstetter Druck,
Höslerstr. 2, 86660 Tapfheim,
Telefon 09070 90060

Wir suchen für unsere Gardinenabteilung **eine Verkaufskraft (m/w)** auf 450,00 € Basis (bevorzugt mit Erfahrung im Gardinenbereich).



Unger Raumgestaltungs GmbH
Industriestraße 12, 86609 Donauwörth
brigitte.rosskopf@unger-firmengruppe.de
Tel. 0906/70690-16



Schwäbischwerder Kindertag fiel ins Wasser

Donauwörth. Wegen des Dauerregens fiel der traditionelle Schwäbischwerder Kindertag teilweise ins Wasser. Das Historienspiel und der Festumzug wurden abgesagt, Lagerleben und Markt fanden bis 16 Uhr statt.

Alle zwei Jahre beteiligen sich die Donauwörther Schulen am traditionellen Schwäbischwerder Kindertag, der sich bis ins 17. Jahrhundert zurückverfolgen lässt. Das Ende eines Schuljahres soll mit Spiel und Spaß gefeiert werden. Die Kinder sind in „farbenprächtige, historisch stimmige Gewänder“ gekleidet, nehmen am Lagerleben teil, und geben einen Einblick in die Geschichte der Stadt Donauwörth. Ein abwechslungsreiches Programm der Stadt Donauwörth als Veranstalter sollte viele Besucher zu dem historischen

Treiben einladen. - Leider nicht so in diesem Jahr. Der Dauerregen vom 20. bis 22. Juli vormittags veranlasste die Stadt dazu, den Festumzug und das Historienspiel abzusagen. Selbst wenn am Sonntag die Sonne geschienen hätte, wäre es ein „matschiges Fest“ geworden. Am Samstagnachmittag waren von den anberaumten 1000 Kindern nur wenige vor Ort. Der Sonntag gestaltete sich etwas heiterer. Die Marktstände hatten geöffnet und die Stadtkapelle unter Leitung von Josef Basting spielten auf. Leider konnten die Marktleute keine großen Gewinne verzeichnen, das wird 2020 hoffentlich anders. „Das letzte Mal, dass wegen des Wetters abgesagt werden musste, ist schon etliche Jahre her“, so Christiane Kickum von der City Initiative Donauwörth (CID).



Gesucht: Leihomas und Leihopas



Leihomas sind heiß begehrt, die Nachfrage ist sehr hoch. Dort, wo sie im Einsatz sind ist die Freude groß: Bei den Kindern, den Eltern und auch bei den Leihomas. Grund genug für den Landkreis Donau-Ries sowie dem Bündnis für Familie wieder einmal die Werbetrommel für dieses begehrte Angebot zu rühren.

„Wir sind froh über alle Ehrenamtliche/n, die uns bei diesem Vorhaben unterstützen“, erzählt Landrat Stefan Rößle. Er steht hinter diesem Projekt, denn für ihn ist es ein kleiner, aber sehr wichtiger Baustein für ein bedarfsgerechtes und familienfreundliches System der Kinderbetreuung im Landkreis Donau-Ries. Auch die Stadt Wemding mit Bürgermeister Dr. Martin Drexler unterstützt diese Initiative gerne, denn Leihomas können eine gute Ergänzung zu den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung in vor Ort sein. „Wer gerne Zeit mit Kindern verbringt und eine neue Aufgabe sucht, für den kann der Einsatz als Leihoma genau das Richtige sein“ berichtet die Familienbeauftragte des Landkreises Sina Scheibelhofer. Bei ihr erfährt man, wie man Leihoma oder Leihopa werden kann.

Wer sich konkret für ein Engagement als Leihoma und Leihopa interessiert, für den gibt es auch einen kleinen Leitfaden. Darin kann man alles Wissenswerte von A bis Z nachlesen. Ob es um die „Aufgaben einer Leihoma“ geht oder um „Versicherungsfragen“, in kurzen, verständlichen Kapiteln erhält man Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um das Thema „Leihoma/-opa“.

Leihoma werden? Ganz einfach!
Leihoma zu sein ist ein freiwilliges, ehrenamtliches Engagement. Leihomas entscheiden deshalb auch selbst, in welcher Form, wie oft und wie lange sie sich engagieren wollen. Und Leihoma zu werden, das ist ganz einfach. Fünf Schritte sind es bis dahin:

1. Anmelden!
2. Informieren!
3. Erwartungen abstimmen!
4. Loslegen!
5. Erfahrungen austauschen!

Genauere Infos erhalten Sie bei der Infoveranstaltung für Leihomas und Leihopas am Donnerstag, den 26. Juli 2018 um 18 Uhr im Historischen Rathaus Wemding (Marktplatz 1, 1. Obergeschoss).
Oder bei ihrer Familienbeauftragten Sina Scheibelhofer (sina.scheibelhofer@lra-donau-ries.de, 0906 – 74 198)



Excellence-Urkunden wurden bei Festakt in Berlin übergeben



Sie kamen aus den unterschiedlichsten Branchen wie aus den verschiedensten Ecken der Bundesrepublik: Die Firmen und Organisationen, die sich erfolgreich an der EFQM-Zertifizierung „Levels of Excellence“ beteiligt hatten und wobei die erfolgreichsten unter ihnen mit dem Ludwig-Erhard-Preis (Gold, Silber, Bronze) ausgezeichnet wurden. Die Bandbreite reichte von Schwerindustrie über Dienstleistung und Technologie hin zu Gesundheitswesen und Bildung, vom Konzern bis Kleinunternehmen. Die festliche Verleihung fand im Kulturzentrum „Radialzentrum“ in Berlin statt, unweit des Spreeufers gelegen. Geschäftsführerin Gudrun Reißer und Vorsitzender Paul Soldner hatten die Einladung zu der Veranstaltung angenommen, da unsere Volkshochschule Donauwörth „Committed to Excellence 2 Stars“ erreicht hatte. Charmant und kurzweilig führte die bayerische TV-Moderatorin und Politik-Journalistin Ursula Heller durch den Abend. Nach verschiedenen Grußworten, u. a. von Thomas Kraus, dem Vorstandsvorsitzenden der Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V., folgte durch Prof. Ulrich Walter ein überaus interessanter Vortrag. Der Physiker war 1993 als damaliger Wissenschaftsastronaut an Bord des Orbiters „Columbia“ zehn Tage in der Erdumlaufbahn, wobei er im europäischen Raumlabor „Spacelab“ arbeitete. Anhand des Columbia-Unglücks im Februar 2003 – die Raumfähre war ob eines defekten Hitzeschildes bei der Rückkehr von der 28. Mission auseinandergebrochen und alle sieben Astronauten hatten dabei ihr Leben verloren – schilderte der Wissenschaftler wie es zu dieser Katastrophe kommen konnte. Wobei das technische Problem schnell geklärt gewesen sei, doch der unabhängigen Experten-Kommission sei es darum gegangen nachzuvollziehen, wie sich dieses Problem überhaupt ergeben konnte. Paul Soldner: „Den Zehn-Punkte-Katalog, der daraus entstanden und von Prof. Ulrich Walter vorgestellt und erläutert wurde, lässt sich auf jedes Unternehmen anwenden. Sie helfen verhindern, dass man ‚Schiffbruch‘ erleidet.“ Gudrun Reißer: „Für mich war eine der Kernaussagen die Feststellung, dass man über Argumente der Mitarbeiter/innen immer nachdenken sollte, auch wenn sie vielleicht im ersten Moment wenig hilfreich erscheinen ...“ Dem offiziellen Teil schloss sich dann ein gemütliches Beisammensein an. Reißer und Soldner unisono: „Wir haben uns über die vielen aufmunternden Worte gefreut. Vor allem auch über jene von Dr. Rüdiger Krüger, dem Geschäftsführer der Volkshochschule Reckenberg-Ems gem. GmbH, der für seine Einrichtung den ‚Deutschen Excellence Preis in Gold‘ erhalten hatte.“



Die Donauwörther Vhs-Verantwortlichen zusammen mit Ursula Heller und Thomas Kraus beziehungsweise mit Prof. Ulrich Walter.



Programm

Juli – September

Salsa

Tanzschule
in Donauwörth
Auch ohne Tanzpartner!

25. Jul 2018	Bachata After Work (Mittwoch)
01. Aug 2018	Bachata After Work (Mittwoch)
26. Aug 2018	Sommerfest am Flugplatz mit Salsa Workshop (So)
30. Aug 2018	Salsa After Work (Donnerstag)
03. Sep 2018	Kizomba zum kennenlernen (Montag)
03. Sep 2018	Kizomba (Montag) 4 Termine
05. Sep 2018	Bachata Sensual (Mittwoch) 6 Termine
05. Sep 2018	Salsa Fortgeschrittene (Mittwoch) 6 Termine
07. Sep 2018	Bachata zum kennenlernen (Freitag)
07. Sep 2018	Bachata (Freitag) 4 Termine
07. Sep 2018	Salsa zum kennenlernen (Freitag)
07. Sep 2018	Salsa Cubana (Freitag) 4 Termine

Weitere Kurse und Termine sowie Anmeldung auf:
www.salsa-donauwoerth.de

MONTAG Tanzschule Donauwörth	MITTWOCH Anders Bistro Donauwörth	FREITAG Cafe Hummel Donauwörth	SAMSTAG/ SONNTAG
19.00 Uhr Latin Dance	19.00 Uhr Bachata Sensual	19.00 Uhr Bachata	
20.00 Uhr Kizomba	20.00 Uhr Salsa Fortgeschr.	20.30 Uhr Salsa Cubana	

Tanzschule: Am Spitzigen Berg 7, 86609 Donauwörth
Café Hummel: Bahnhofstraße 22, 86609 Donauwörth
Anders Bistro (Ludwig-Auer-Str. 13 86609 Donauwörth)

Tanzschule SALSA IN DONAUWÖRTH
Erland Weber
erland@salsa-donauwoerth.de
Tel.: 0906 17 01 747
Mobil: 0176 63098496
www.salsa-donauwoerth.de

Salsa

Tanzschule
in Donauwörth

Jeden Sonntag im August gibt's Musik!



Foto: Judith Strohhofer

Am Marktplatz in Wemding kann im August jeden Sonntag von 19 bis 21 Uhr traditioneller und moderner Musik gelauscht werden. Unterschiedliche Kapellen zeigen ihre Vielfalt und ihr Können. So sind der Musikverein „Usseltal“ Daiting (05.08.), das Ostalb-Trio (12.08.), der Musikverein Fremdingen (19.08.) und die Kesseltaler Musikanten (26.08.) zu Gast in der Fuchsienstadt. Die Kesseltaler Musikanten sind der Abschluss einer gelungenen Saison „Musik am Marktplatz“, die mit der großen Eröffnungsveranstaltung mit Sternmarsch ihren Auftakt gefeiert hat. Die Veranstalter sowie die Wemdinger Gastronomiebetriebe vor Ort freuen sich auf zahlreiche Gäste bei den Sommerkonzerten! Hinweis: Bei schlechtem Wetter können die Konzerte kurzfristig abgesagt werden.



BAUEN & WOHNEN

WIR SIND
UMGEZOGEN!

**Altdach-
umdeckung**
Neueindeckung • Dachreparaturen

Alles aus einer Hand von
MEISTERHAND!

Wir sagen Ihnen vorher, was Sie hinterher bezahlen müssen.
Garantierte Festpreise bei sofortiger Bestellung

Dachbau Wagner GmbH
NEU AB APRIL
Gutenbergstr. 7, 86356 Neusäß
Tel.: 0821/4981140, Fax: 0821/49811429
info@dachbauwagner.de

Bedachungen
Spengerei
eigener Gerüstbau

kostenlose Beratung
anfordern!



Endlich Sommer ...

Sonderpreise bis 31.07.18

Sie sitzen auf Ihrer Terrasse / Balkon im Schatten
und genießen Ihre Freizeit...
Natürlich mit einer Profi - Markise von uns
Rufen Sie uns einfach an, gerne unterbreiten wir ihnen unser Angebot
Neuma-Bauelemente Buchdorf Tel. 09099/1681

**Achtung
Baustelle!**



Hochwertige Bodenbeläge natürlich und aus heimischen Hölzern!



**PARKETT- UND
FUSSBODENTECHNIK**

HOFER

Manfred Hofer
Herzog-Ludwig-Straße 15
Telefon (Büro): 09 06 / 40 10
Email: info@parkett-hofer.de

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung • Sperr- u. Sanierputze - schnell • dauerhaft • preiswert
Wohnklimaplaten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
VEINAL®-Kundenservice • E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de
kostenloses Info-Telefon 08 00 / 8 34 62 50
Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an! **www.veinal.de**





Schilling
BAUSANIERUNG GMBH
Beseitigung von Wasserschäden
Bauwerks- und Dämmschichttrocknung
Schimmelpilzbeseitigung und Rohrbruchortungen
durch Ihren Meisterbetrieb
Telefon 0 82 72 / 9 89 08
86637 Binswangen, Ziegelberg 4





Sommer, Sonne, Freizeitspaß Entspannende und spannende Momente im EUROPA-PARK – Freizeitpark & Erlebnis-Resort

Wir freuen uns, Sie in unserer **Sommersaison vom 24. März bis 4. November 2018** begrüßen zu dürfen. Erleben Sie die traumhafte Eis-Show „Paddington on Ice“ und entdecken Sie mit Michael Endes „Jim Knopf – Reise durch Lummerland“ eine neue Attraktion für die ganze Familie.

Neu ab Sommer 2018: Eurosat – CanCan Coaster und Eurosat Coastality (VR): Ein Coaster – zwei Bahnhöfe, unendliche Welten sowie Madame Freudenreich Curiosités, eine lustige Dino-Themenfahrt. **Informationen zu unseren Veranstaltungen und Shows finden Sie online in unserem Veranstaltungen-Kalender.**

Spätestens, wenn die Temperaturen wieder über die 30-Grad-Marke steigen, freuen sich die Besucher von Deutschlands größtem Freizeitpark auf luftige Achterbahnfahrten und kühlende Wasserattraktionen. Außerdem begeistert Groß und Klein im Sommer der neugestaltete Französische Themenbereich mit zahlreichen Highlights. Mitreißende Konzerte, aufregende Partys, faszinierende Themenfeste und viele weitere Events versprühen während der warmen Jahreszeit zudem beste Urlaubsstimmung im Europa-Park. Über 100 Attraktionen und Shows garantieren, dass die ganze Familie voll auf ihre Kosten kommt. Wem ein Tag allerdings nicht genug ist, der kann das einmalige Abenteuer in einem der fünf parkeigenen 4-Sterne Hotels oder im Europa-Park Camp Resort verlängern.

Sommerliche Highlights

Vor allem in der warmen Jahreszeit können sich die Besucher des besten Freizeitparks weltweit auf zahlreiche Events und Veranstaltungshighlights freuen. Das „African Food Festival“ verführt die Gäste vom 28. Juli bis 19. August mit der abwechslungsreichen Küche des Schwarzen Kontinents sowie unterschiedlichsten Geschmackserlebnissen. Am 04. August lockt „Music@Park“ von Radio Regenbogen tausende Fans in Deutschlands größten Freizeitpark. Neben Live-Acts sorgen auch die DJs für ausgelassene Party-Stimmung. Bei den kreativen „Street Art Days“ am 08. und 09. September können Groß und Klein hippe Straßenmalereien auf dem Luxemburger Platz bestaunen und angesagten Graffiti-Künstlern über die Schultern schauen.

Der Europa-Park ist in der Sommersaison 2018 vom 24. März bis zum 04. November täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet (längere Öffnungszeiten in der Hauptsaison). Infoline: 07822 / 77 66 88.

Weitere Informationen auch unter www.europapark.de



Wir verlosen

2 x 2 Ehrenkarten

für den **Europa-Park** in Rust

Rufen Sie hierfür an am **Donnerstag, 26.07.2018**
von 09.00 - 09.10 Uhr • Telefon 09070 / 900 60
Die Karten werden unter den eingehenden Anrufern verlost.

Trockene Mauern auch im Altbau – Ohne aufwändiges Aufgraben

Viele Besitzer oder Kaufinteressenten eines Altbaus müssen sich mit einem im wahrsten Sinne des Wortes grundlegenden Problem auseinandersetzen: feuchten Mauern. Feuchtigkeit zerstört die Bausubstanz, verursacht Schimmelbildung und Salzausblühungen, Anstriche und Putze werden abgesprengt, Tapeten beschädigt. Feuchte Mauern stellen sogar ein gesundheitliches Risiko dar und können rheumatische Beschwerden, Allergien und Asthma auslösen oder verstärken. Wer heutzutage aufsteigende Feuchtigkeit möglichst rasch stoppen will, ist glücklicherweise nicht mehr auf zeit- und kostenintensive bauliche Maßnahmen angewiesen.

Die Ursache für die Durchfeuchtung von Bauteilen sind meistens schadhafte oder fehlende Horizontalsperren. Nachträgliche angebrachte Horizontalsperren durch – je nach Gegebenheiten mit oder ohne Druck - ins Mauerwerk injizierte Silikonharzlösungen sind eine schnelle, preiswerte und mehrfach zertifizierte Lösung. Werden sie über Bohrkä-näle ins Mauerwerk injiziert, bildet sich in kürzester Zeit eine hochwirksame, nicht verrottende Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit. Die Reaktionszeit beträgt nur circa 24 Stunden, das darüber liegende Mauerwerk beginnt ab diesem Zeitpunkt sofort mit der Austrocknung. Veinal gibt auf seine Silikonharz-Horizontalsperren eine Herstellergarantie von 20 Jahren. Die Wirksamkeit der Veinal-Methode wurde in zahlreichen Untersuchungsberichten – etwa vom Amt für Materialprüfung der TU München oder dem Zertifikat der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V. (WTA) -



haber Jürgen Weißenburger aus Wörnitzstein. Der SV Wörnitzstein-Berg wünscht den beiden Unternehmern gute Geschäfte und bedankt sich für die Verbundenheit zu unserem Fußballverein.

Stadionbericht G-Jugend

Die Fußballkinder unserer G-Jugend freuen sich über die neuen Sporttaschen. Wir möchten uns daher ganz herzlich bei den beiden Sponsoren für insgesamt 31 Fußballtaschen bedanken. Dies ist die Firma Gartenge-taltung Bellaina aus Donauwörth (Firmeninhaber Luan Bellaina siehe Bild) und die Firma Advantec mit Firmeninhaber Jürgen Weißenburger aus Wörnitzstein. Der SV Wörnitzstein-Berg wünscht den beiden Unternehmern gute Geschäfte und bedankt sich für die Verbundenheit zu unserem Fußballverein.

belegt. Den Ritterschlag gab es vom Institut für Bauforschung in Aachen: Ohne jegliche Vorbehandlung des Mauerwerks wurde eine Wirksamkeit von nahezu zu hundert Prozent bei der drucklosen Injektion erreicht. Vor diesem Hintergrund werden Altbauten eine noch interessantere Option zur Lösung des Wohnraumproblems. Wie für sieben Gemeinden in Unterfranken, die – wie viele ländliche Gemeinden in Deutschland - unter Landflucht und Überalterung leiden. Sie haben sich zur Gemeinde-Allianz Hofheimer Land zusammengeschlossen. Diese fördert Investitionen in leerstehende Gebäude im Ortskern, um die Attraktivität der Gemeinden auch in Zeiten des demographischen Wandels zu bewahren. Je nach Situation ist ein Zuschuss von bis zu 10.000 Euro pro Anwesen möglich und eine Vielzahl von Interessenten ist darauf aufmerksam geworden. Ein Weg, der Schule machen könnte. Weitere Informationen unter www.veinal.de.



Mannschaftsbild G-Jugend 23.06.18 Stauferparkstadion

Ferien-Erlebnisse in Tripsdrill



Erlebnispark Tripsdrill, Cleebronn: Im Herzen von Baden-Württemberg, inmitten von Wäldern, Obstwiesen und Weinbergen, liegt der Erlebnispark Tripsdrill. Deutschlands erster Erlebnispark bietet mit über 100 originellen Attraktionen

grenzenlosen Ferienspaß für die ganze Familie. Das zugehörige Wildparadies garantiert Naturerlebnis pur mit rund 40 Tieren. Außergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten im Baumhaus und Schäferwagen sowie abwechslungsreiche Veranstaltungen runden das Angebot ab.

Tripsdrill wurde zum dritten Mal in Folge mit dem European Star Award als Europas bester Erlebnispark (unter 1 Mio Besucher) ausgezeichnet und ist damit ein wahrer Europameister. Und das ist längst nicht alles: Laut dem großen Freizeitpark-Check von Travelcircus.de ist Tripsdrill unter den 10 beliebtesten Parks in Deutschland der Preisgünstigste für einen Familienausflug – und bietet zugleich den größten Spaß-Faktor für Groß und Klein.

Bunter Veranstaltungs-Sommer

Vom 30. Juli bis 3. August findet in Tripsdrill zum 18. Mal in Folge die DRK Blutspende-Aktion in Tripsdrill ein, die sich mittlerweile zu einer der größten Blutspende-Veranstaltungen in Deutschland entwickelt hat. Wer im DRK-Zelt vor dem Haupteingang des Erlebnisparks Blut spendet, erhält als Dank einen Tripsdriller Tages-Pass, der bis Saisonende einlösbar ist.

Am 04. August 2018 treten im Rahmen der Pyro Games drei der deutschlandweit besten und preisgekrönten Feuerwerksprofis in Tripsdrill gegeneinander an. Sie inszenieren, eigens für diesen Abend, ihre harmonischen, effektiv abgestimmten Feuerwerke zum Rhythmus der Musik. Ein spektakuläres Rahmenprogramm lässt keine Wünsche offen. Weitere Informationen und Tickets gibt es direkt beim Veranstalter auf www.pyrogames.de.

Unter dem Motto „Langer Sommer-Samstag“ bietet Tripsdrill am 11., 18. und 25. August, die Möglichkeit, sich bis 20.00 Uhr im Erlebnispark und Wildparadies aufzuhalten – das ideale Angebot für laue Sommerabende. Spartipp: Ab 16.30 Uhr gilt der Guten-Abend-Pass (€ 13,00 für Kinder von 4-11 Jahren, bzw. € 16,00 für Erwachsene & Jugendliche ab 12 Jahren). An den ersten vier Freitagen im August können Naturfreunde im Wildparadies auf „Exkursion ins Abendrot“ gehen. Das Angebot gilt ab

15.00 Uhr. Um 15.30 beginnt mit der Greifvogelflugshow der erste Programmpunkt. Um 18.30 Uhr startet der Wildhüter seinen Rundgang durch das Wildparadies. Auf dem Programm stehen wechselnde Themen zu verschiedenen Tierarten. Tickets sind ausschließlich im Vorverkauf über den Online-Shop www.shop.tripsdrill.de erhältlich.

Preise und Öffnungszeiten

Der Erlebnispark Tripsdrill hat bis zum 04. November 2018 täglich ab 9.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt für Erwachsene € 31,50 und für Kinder und Senioren € 27,00. Im Tages-Pass ist auch der Eintritt ins Wildparadies sowie ein Vinarium-Glas als Souvenir enthalten. Kinder unter 4 Jahren erhalten freien Eintritt. Übrigens: Parken ist in Tripsdrill kostenlos – ca. 4.000 Plätze stehen vor Erlebnispark und Wildparadies zur Verfügung.



Wir verlosen 3 x 2 Tages-Pässe

für den **Erlebnispark Tripsdrill** in Cleebronn

Rufen Sie hierfür an am **Donnerstag, 26.07.2018**
von 10.00 – 10.10 Uhr • Telefon 09070 90060
Die Karten werden unter den eingehenden Anrufern verlost.

Jakobimarkt Sonntag, 29. Juli 2018



Am Sonntag, den 29. Juli 2018 findet von 10:00 – 18:00 Uhr der Jakobimarkt in der Rainer Hauptstraße statt.
Ca. 80 Fieranten und somit einer der größten Märkte in der Region präsentiert sein buntes Angebot mit vielfältigem Sortiment und reichlicher Auswahl. Es wird Kunst, Kulinarisches, Gesundes, Interessantes u.v.m. angeboten.
Abwechslungsreiche Schmankerl, frische Produkte sowie internationale Spezialitäten sind nicht wegzudenken. Selbstverständlich kommen dabei unsere kleinen Marktbesucher ebenfalls nicht zu kurz. Für sie gibt es beim diesjährigen Jakobimarkt eine Kindereisenbahn auf dem Rathausplatz.
Auch der Einzelhandel lädt an diesem Sonntag von 13:00 – 18:00 Uhr zum Bummeln ein.
Abgerundet wird der Jakobimarkt durch zahlreiche Cafés und Restaurants mit Außenbestuhlung, welche zum Verweilen in der Sonne einladen.



EISMOJENA

gelato italiano

Phantastische Eisideen

Eistorte, Kinderbecher zum Sammeln, Geschenkgutscheine

Unsere Produkte unter: www.eismojena.de

Hauptstr. 12 - 86641 Rain am Lech





RENNER

Heizung + Lüftung + Sanitär

PLANUNG | AUSFÜHRUNG | KUNDENDIENST

www.renner-shk.de

„Die Zukunft liegt in Ihren Händen!“

Alexander Renner GmbH & Co. KG.

Ludwigstr. 1, 86641 Rain/Lech

Tel.: 09090 / 25 64 Fax: 09090 / 40 22

eMail: rain@renner-shk.de



Café Gut

Rain

Tel. 09090/3583

Montag Ruhetag

Frühstücksbuffet

bis 12.00 Uhr p. Pers. 8,50 €
incl. aller Getränke

Lassen Sie sich verwöhnen
mit unserem bekannt guten
Service.

FrISChe Pflfferlinge

Wir haben

- 70% REDUZIERT! (SALE.)

Beachten Sie auch unsere

Stoff- und Kurzwarenabteilung

Britzelmeir

Hauptstraße 2 in Rain und am Marktplatz in Wemding



SPIEL & SPASS IN DEN SOMMERFERIEN

- | | |
|------------|---|
| 30. Juli | MOSAIK-Spiegel verzieren |
| 31. Juli | KALEIDOSKOPE basteln |
| 01. August | SOMMERFÄCHER bemalen |
| 02. August | PFEIFENPUTZERTIERE basteln |
| 03. August | PORZELLANTASSEN bemalen |
| 06. August | Keschern – faszinierende UNTERWASSERWELT * |
| 07. August | Geo Caching – GPS SCHATZSUCHE ab 8 J. * |
| 08. August | PIRATENSCHIFF |
| 09. August | PIRATEN auf hoher See |
| 10. August | Naturspiele & EXPERIMENTE |
| 13. August | KINDEROLYMPIADE |
| 14. August | HINDERNISBAHN & Hüpfburg |
| 16. August | SEIFENBLASENSPASS |
| 17. August | TORSCHIESSEN mit Radarmessung |

* teilnahmebegrenzt, Anmeldung unter ferien@dehner.de oder 09090/775331

Für Kinder von
6 bis 12 Jahren
Jeweils von **11 bis 15 Uhr** im Blumen-
park in Rain
Kostenlos

Zum Ferienstart: Sommerprogramm im Dehner Blumenpark



Rain am Lech, 18. Juli 2018 – Sommer, Sonne, Urlaubszeit. Die großen Ferien stehen vor der Tür! Für alle Familien, die ihren Urlaub zuhause verbringen, veranstaltet Dehner im Blumenpark in Rain ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit professioneller Betreuung. Am 30. Juli 2018 startet die erste von drei Themenwochen mit zahlreichen Bastel-, Spiel- und Sportangeboten. Kinder von 6 bis 12 Jahren können täglich von 11 bis 15 Uhr kostenfrei an allen Workshops und Aktionen teilnehmen.
Die Bastel- & Kreativwoche dreht sich um künstlerische Gestaltung. In Workshops wird nach Herzenslust verziert, gebastelt und gemalt. Highlight der Woche: Am 31. Juli kreieren die Kinder Kaleidoskope aus Röhren und Spiegeln und bemalen und bekleben sie individuell mit Farben und bunten Perlen. In der Wasser- & Abenteuerwoche kommen junge Wasserratten auf ihre Kosten: Beim Keschern, Geo Caching oder naturnahen Experimentieren mit Seedbombs, beim Naturmemory und auf einer Geruchssafari lernen sie spielerisch ihre Umwelt kennen. Der große Höhepunkt der zweiten Woche sind die Piraten auf hoher See.
Hier gehen kleine Banditen über die Planke, lernen Knoten zu knüpfen, schleppen Kanonenkugeln, basteln Schwerter und erwerben ihr Seemannspatent. Die Sport- & Erlebniswoche bietet viel Bewegung. Neben Hüpfburg, Torschießen und Seifenblasenspaß treten die Kids bei der großen Kinderolympiade an – unter anderem im Rollbrettrennen, Frisbeewurf, Hüpfball-Weitsprung, Raketenwurf und Stadionlauf auf der Hindernisstrecke.

Die Veranstaltungen im Überblick:

- Bastel- & Kreativwoche**
 - 30.07.2018 Mosaik-Spiegel verzieren
 - 31.07.2018 Kaleidoskope basteln
 - 01.08.2018 Sommerfächer bemalen
 - 02.08.2018 Pfeifenputzertiere basteln
 - 03.08.2018 Porzellantassen bemalen
- Wasser- & Abenteuerwoche**
 - 06.08.2018 Keschern – faszinierende Unterwasserwelt *
 - 07.08.2018 Geo Caching – GPS Schatzsuche ab 8 J. *
 - 08.08.2018 Piratenschiff
 - 09.08.2018 Piraten auf hoher See
 - 10.08.2018 Naturnahes Experimentieren
- Sport- & Erlebniswoche**
 - 13.08.2018 Kinderolympiade
 - 14.08.2018 Hindernisbahn & Hüpfburg
 - 16.08.2018 Seifenblasenspaß
 - 17.08.2018 Torschießen mit Radarmessung
- * Teilnahme nach Anmeldung unter ferien@dehner.de oder 09090/775331

